

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 129.

Leipzig, Mittwoch den 5. Juni.

1878.

## Ämtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Braams in Norden.

Fromm, üb. die Bedeutung u. den Gebrauch der Seebäder m. besond.  
Rücksicht auf das Nordseebad Norderney. 8. \* 1. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Volksbibliothek, deutsche. 4. Reihe. 11. Bdg. 16. — 40  
Inhalt: Uhland's Gedichte u. Dramen. II. Bdg. 6—13.

v. Decker's Verlag in Berlin.

Albrecht, M. F., u. C. S. Vierow, Lehrbuch der Navigation u.  
ihrer mathematischen Hilfswissenschaften f. die königl. preuss.  
Navigationsschulen. 5. Aufl. 8. \* 10. 50; geb. \* 12. —

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg.

Klein, G., Weingarten u. seine Umgebung während der Kriegereignisse  
von 1796 bis 1806. 8. \* 1. 20

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

† Windscheid, B., Wille u. Willenserklärung. Eine Studie. 8.  
— 90

Hartleben's Verlag in Wien.

Faulmann, K., stenografische Unterrichtsbriefe. 24. (Schluss-) Lfg. 8.

— 50

Berne, J., bekannte u. unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. 4. Serie.  
7. Bdg. 8. — 50

Herbig in Berlin.

Boyle, G., idiomatisches Englisch f. Deutsche. Eine Sammlg. der  
gebräuchlichsten Redensarten und Anglicismen. 8. \* 1. 20

Bannenmacher, F. X., kleines Vocabelbuch u. erste Anleitung zum spanisch  
Sprechen. 16. \* —; 75

Oldenbourg in München.

Schilling, N. H., Handbuch der Steinkohlengas-Beleuchtung. 3. Aufl.  
1. u. 2. Lfg. 4. à \* 3. 80

Soltan's Verlag in Norden.

Weichelt, G., hannoversche Geschichten u. Sagen. 1. Bd. 8. 1. 50

Staudt in Berlin.

† Smith, A., Natur u. Ursachen d. Volkswohlstandes. Neu überf. v. W.  
Loewenthal. 7. Bdg. 8. — 50

Bierling in Görlitz.

Horst, S. v. der, Am Abgrund. Novelle. 8. 4. —

Sauer, G. M., Magnolia. Episode d. amerikan. Bürgerkrieges. 8. 4. —

Strawny, G. A., Führe uns nicht in Versuchung. Erzählung. 8. 4. —

Bieweg's Buchh. in Quedlinburg.

Wolff, G. W., John Knox u. Maria Stuart. Vortrag. 16. \* —. 50

## Nichtamtlicher Theil.

### Zur Reform des Sortimentbuchhandels.

III. \*)

Viele Kranke — viele Aerzte! Das scheint uns die Signatur  
des Buchhandels zu sein. Die Krankheiten sind oft genug geschildert  
worden, und fast jedes Börsenblatt bringt eine neue Erscheinung der-  
selben, aber auch der Heilmittel werden immer mehr gebracht. Eins  
der neueren ist der Vorschlag des Hrn. Klasing, der den Leipziguern  
nur mit 10—15% Aufschlag zum Netto-Preise liefern will. Lob-  
lieder folgten diesem Vorschlage und die Rettung schien gewonnen  
zu sein. Sollten die Loblieder aber nicht mehr der geachteten Persön-  
lichkeit des Verfassers als seinem Vorschlage gegolten haben? Wir  
müssen gestehen, einen klaren Faden und ein Durchdringen des  
Krankheitsprozesses in dem Aufsätze des Hrn. Klasing nicht gefun-  
den zu haben, sondern nur vor neuen, unlöslichen Fragen zu stehen.  
Eine derselben ist: weswegen die Firma Belhagen & Klasing vor ca.  
2 Jahren dem von ihr jetzt angegriffenen Hrn. R. Streller ein  
so brillantes Zeugniß für seine, dem Verlage von Belhagen & Klasing  
gewidmete Thätigkeit ausstellte? — ein Zeugniß, das Streller  
im Börsenblatt abdrucken und in seinem Kampfe gegen Dülfer als  
sehr werthvolles Rüstzeug verwerthen durfte. Gilt denn die Thätig-

keit der Leipziger En-gros-Sortimenter nur für neue Unter-  
nehmungen und wird sie nur für Einführung derselben benutzt und  
dankebar anerkannt?

Der Vorschlag des Hrn. Klasing hat sonst viel Bestechendes;  
bei näherer Betrachtung fällt er aber in sich zusammen und zeigt,  
daß er wohl dem Verleger hübsche Vortheile, dem gesammten Sorti-  
mentshandel aber keinen Nutzen bringt. — Wird der Klasing'sche Vor-  
schlag consequent durchgeführt, dann müßte allen in Leipzig wohnen-  
den Buchhändlern, zu denen in erster Linie auch die Commissionäre  
gehören, nur mit dem genannten Aufschlage geliefert werden. Diese  
versehen aber viele Sortimentern mit Artikeln derjenigen Verleger,  
welche betreffenden Handlungen kein offenes Conto gewähren, und  
haben ganz so wie Streller viele kleine Absatzquellen, die nicht im  
Schulzischen Adreßbuch verzeichnet stehen, — sind also mehr oder  
minder auch En-gros-Sortimenter. Es bliebe Hrn. Klasing und  
den Verlegern, welche seinem Vorschlage zustimmen, also nichts  
anders übrig — wenn sie nicht viele solide Existenzen vernichten  
wollen —, als allen Sortimentern Conto zu eröffnen.

Große Verleger, namentlich diejenigen, welche wie Belhagen &  
Klasing Vertriebs- und Anzeigemittel im eigenen Verlage haben,  
können nun freilich ohne eigenen Schaden das offene Conto ein-  
schränken und nur mit einer bestimmten Anzahl von Sortimentern  
verkehren. Kleinere Verleger sind aber gezwungen, sich der Hilfe

\*) II. S. Nr. 127.

aller Sortimentshandlungen direct oder indirect zu bedienen, wenn sie Absatz für ihre Artikel haben und dadurch leben wollen.

Wenn neulich einer der Buchhändler-Aerzte im Börsenblatt die Meinung aussprach: wer nicht genug Geld habe, solle nicht Verleger werden, so heißt das doch nichts anderes als ein neues Monopol für Capital besitzende Buchhändler schaffen. Diese Monopol-Verleger könnten dann freilich Gesetze geben, wie Hr. Klasing sie wünscht. So lange es aber große und kleine Verleger gibt, ist eine Einigung unter den Verlegern, zur Unterdrückung der Leipziger Schleuderei, nach dem Vorschlage des Hrn. Klasing nicht zu erzielen, und soll man deswegen nicht Heilmittel anwenden wollen, die den frankten Körper noch mehr zerlegen.

Und doch befinden wir uns mit Hrn. Klasing auf demselben Boden; — er bekämpft die Centralisation des Sortimentsgeschäftes in Leipzig, während wir in einem Aufsatze der letzten Weihnachtsnummer des Börsenblattes die Centralisation des gesammten Buchhandels in Leipzig bekämpften. Wir können nur nicht zugeben, daß die Ausführung des Klasing'schen Vorschlages irgend etwas nütze, so lange die jetzige Organisation des Buchhandels Sortimentern in Berlin und selbst von Leipzig sehr entfernten Orten, wie Kiel, Bonn &c. gestattet, dort denselben Rabatt zu gewähren, wie die Leipziger es thun können.

Nr. 124 d. Bl. weist in einem gehaltvollen Aufsatze ebenfalls den Vorschlag des Hrn. Klasing als nicht zum Ziele führend zurück, und führt in seinem weiteren Gange auf unseren früheren Artikel, daran praktische Vorschläge in unserem Sinne knüpfend. Allerdings ist unser Artikel im Börsenblatt todtgeschwiegen worden, aber Anklang (wir möchten fast sagen, begeisterten) hat er doch gefunden, wie viele Zuschriften beweisen. Wenn wir bis jetzt nicht darauf zurückgekommen sind, so hat das seinen Grund in dem Bewußtsein, daß jedes Neue sich langsam Boden suchen muß.

Indem nun der Aufsatz in Nr. 124 auffordert, Vorschläge für den Sortimentertag zu stellen und dieselben vorher im Börsenblatt zu discutiren, glauben wir, einen Vorschlag des Einsenders besonderer Erwägung anheimgeben zu müssen, nämlich „die Errichtung neuer Commissionsplätze“. Der geehrte Einsender möge aber verzeihen, wenn wir bekennen, von Halbheiten kein Freund zu sein, sondern seinen Vorschlag, und auch nur bedingungsweise, annehmen, weil er die Realisirung unserer Reorganisations-Gedanken in ganz kurzer Zeit nach sich führt.

Commissionsplätze für Novitäten allein scheinen uns unausführbar zu sein. Dieselben dürften für jeden Sortimenter, bei dem Nova und Bestellte zusammen ein- oder zweimalige Sendung per Woche von Leipzig gestattet, ein sehr kostspieliges Experiment werden. Die nähere Darstellung der Schwierigkeiten dieses Weges zur Reform erlassen wir uns, es wird wohl ein Jeder sich sagen, daß das unmöglich ist. Beschließt der Sortimentertag diese Nova-Commissionsplätze, und nehmen die Verleger dieselben an im Interesse des Sortiments, so wird sich bald herausstellen, daß Absender wie Empfänger bei zwei Durchgangstationen sich sehr schlecht stehen, und ein Verleger nach dem andern und ein Sortimenter nach dem andern wird sich wieder für den einen Leipziger Weg entscheiden.

Wir möchten daher die neuen Commissionsplätze gleich für den ganzen Verkehr, also für Nova, Bestellungen und Lieferungen, geschaffen wissen. Das ist für den Sortimenter Zeit- und Spesen-Ersparniß und läßt sich auch mit der jetzigen Leipziger Organisation, durch welche viele Verleger nur in Leipzig ihr Auslieferungslager haben, durchführen, wenn sie von dort aus die Fracht bis zum Commissionsplatz tragen. Nothwendig wird freilich sein, daß die Sortimenter einer Provinz oder eines Bezirkes sich in der günstigsten gelegenen Stadt einen gemeinsamen Commissionär wählen, so daß das Commissionsgeschäft sich nicht auf mehrere Personen vertheilt.

Der Weg zum En-gros-Sortiment ist dann nur noch ein kurzer! Der Provinzial-Commissionär wird sehr bald von Verlegern ein Auslieferungslager erhalten und kann dann für deren Rechnung oder für eigene Sortiment liefern. Von den großen Baar-Sortimenten in gebundenen Büchern hält er sich ebenfalls ein Lager u. s. w., und schließlich kommen wir zu einem gegliederten und schnellen Verkehrssystem, an dem Verleger und Sortimenter ihre Freude haben. — Hinsichtlich der ersten und dann von selbst erfolgenden weiteren Organisation der neuen Provinzial-Commissionsplätze verweisen wir auf unsern schon erwähnten Aufsatz in der letzten Weihnachtsnummer, möchten den Herrn P — r. aber bitten, seinen Plan zu erweitern, indem er sagt:

Provinzial-Commissionsplätze für den gesammten Verkehr,

diesen mit einer Organisation zu versehen, ihn dem Sortimentertage vorzulegen und einen Beschluß darüber in den Tagen am 20. und 21. Juni herbeizuführen.

Dies scheint uns der Cardinalpunkt für die Existenz eines guten Sortimentebuchhandels zu sein und müßte als Nr. 1 auf der Tagesordnung stehen. Als Nr. 2 empfehlen wir „Schritte zu einer Einigung mit den Zeitschriften-Verlegern“, da dieses zur Organisation von Nr. 1 gehört.

Alles Uebrige, geehrter Herr P — r., wie Einführung der Baarzahlung von Seiten des Publicums, halbjährige Rechnung &c. &c. muß nach unserer Meinung der Initiative jedes einzelnen Sortimenters überlassen bleiben. Die Aufgaben, die der Buchhandel in sich zu verarbeiten hat, sind so große, daß er erst damit fertig werden sollte, bevor er auf die Geschäftshandhabung seiner Mitglieder übergeht und Beschlüsse faßt, die die Selbständigkeit des einzelnen Geschäftsmannes aufheben. Wir haben schon lange die Ueberzeugung, daß im Buchhandel viel mehr und viel energischer davon gesprochen werden müßte, wie sich Buchhändler zum Buchhändler im Verkehr, Rechnungswesen &c. &c. zu stellen hat, und welche Reformen da einzuführen sind, als über die Stellung des Buchhandels zum Publicum, welche letztere doch ganz von der Individualität der Person und des Geschäftes abhängig ist.

J. B — r.

#### Buchhändlersignete.

Dürfte auch so mancher unserer Leser — so schreibt die Weber'sche Illustr. Zeitung vom 18. Mai, der wir diesen Artikel entnehmen — den voranstehenden Namen noch nicht gehört haben, die Sache selbst ist ihm sicherlich bekannt; hat er doch irgendeinmal ein Werk, auf dessen Titel sich ein Signet befindet, z. B. das Brodhäus'sche „Conversationslexikon“, in der Hand gehabt. Die Buchhändlersignete haben eine gewisse Aehnlichkeit mit den seit Einführung des Patentgesetzes in Deutschland gebräuchlichen Fabrik- und Waarenmarken, das Signet ist das Handlungszeichen der betreffenden Verlagsfirma, es bildet in der Regel die Titel- oder die Schlußvignette und stellt sich theils in Familienwappen und noch öfters in willkürlichen, mit der Heraldik auf gespanntem Fuß stehenden Wappencompositionen mit oder ohne Jahreszahl, Sinnpruch u. s. w., theils in bloßen Monogrammen des Verlegernamens dar. Der ältere Name dafür ist Insigne.

Der Gebrauch der Buchhändler-, resp. Buchdrucker- signete — denn der Buchhandel ging in der Erstzeit mit dem Buchdruck Hand in Hand — reicht bis auf die Zeit der Erfindung Gutenberg's zurück; Just und Schöffer führten bereits ein Insigne. Diese Sitte hat sich während der folgenden drei Jahrhunderte allgemein erhalten; sie kam erst mit dem Verfall des Buchhandels im vorigen Jahrhundert vielfach außer Übung und hat sich seitdem nicht wieder recht einzubürgern vermocht, sodaß gegenwärtig die Zahl der Signete führenden Verleger eine ziemlich beschränkte ist. . . .

Die Druckermarkte der Miterfinder der Buchdruckerkunst, Johann Fust und Peter Schöffer, stellt die Familienwappen beider dar. Der bedeutendste Drucker des 15. Jahrhunderts, Aldus Pius Manutius zu Venedig, führte als Insigne einen Anker, um welchen sich ein Delphin schlingt, mit der Beischrift: *sudavit et alsit*. Robert Stephanus (druckte zu Paris, dann zu Genf, † 1559) wählte einen fruchtbaren Delbaum, von welchem einige Zweige fallen; um einen Ast ist ein Band mit der Inschrift: *Noli altum sapere*, geschlungen, darunter steht ein Mann, der für den Apostel Paulus gilt. Chr. Plantin's († 1589 in Antwerpen) Insigne zeigt einen Zirkel, welchen eine aus einer Wolke heraustretende Hand regiert; um denselben windet sich ein Band mit den Worten „*Labore et Constantia*“. Das Signet des Leipziger Druckers Konrad Rachelosen (c. 1495), des bekannten Druckers der Lutherischen Bibel, die „aus seiner Presse wohl 100,000 mal gekommen ist“, stellt einen alten Mann dar, welcher zwei Schilde hält; in dem rechten stehen die Anfangsbuchstaben seines Namens C. K., das linke bildet das Leipziger Stadtwappen. Diese Art Doppelwappen scheint übrigens als Druckermarkte sehr beliebt gewesen zu sein; ähnlich erscheint es auf den Werken von zwei andern Leipziger Druckern, Wolfgang Stöckel und Landsberg (c. 1500). Das Insigne Hans Luft's (c. 1525) ist dem des Baseler Druckers Johann Froben sehr ähnlich: zwei Hände, welche aus einer rechten und linken Wolke heraustreten, halten ein bloßes Schwert, um welches sich zwei Schlangen, die Köpfe nach unten, winden; auf der Spitze steht ein Herz (auf dem Froben'schen eine Taube). Wahrscheinlich ist, daß die meisten der ältern Drucker ihr Familienwappen, wenn sie ein solches führten, zum Insigne wählten.

Diesen Brauch haben auch einige der jetzt bestehenden Buchhändlerfirmen beibehalten. So die J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart. Als Wappen der Familie Cotta zeigt sich seit den ältesten Zeiten, seit Anfang dieses Jahrtausends, als die Familie noch in Italien ansässig war, der Greif. Als Geschäftswappen wurde er zuerst im Jahre 1840 gelegentlich des Gutenberg-Festes angewendet. Ebenso ist das Signet der Braumüller'schen Firma in Wien, welches der jetzige Besitzer seit dem Sommer 1871 eingeführt hat, dem Wappen nachgebildet, welches Kaiser Franz Joseph dem thätigen Verleger gelegentlich seiner Erhebung in den rittermäßigen Adelsstand verliehen hat. Es zeigt einen getheilten, in seiner obern Hälfte gespaltenen Schild. Im rechten Feld oben steht in Gold der halbe kaiserliche Adler (den Titel Braumüller's als k. k. Hofbuchhändler symbolisirend), links erscheint in Blau ein aufgerichtetes, weißgebundenes Buch, auf dem Deckel mit 1821/1871 in schwarzer Schrift bezeichnet (den Jahreszahlen des Eintritts Braumüller's in den Buchhandel und des 50jährigen Jubiläums). In der untern rothen Schildeshälfte steht ein halbes weißes Mühlrad; ein vollständiges Mühlrad zeigt sich zwischen den beiden Hörnern des hintern Ritterhelms. Die Devise *Per noctem ad lucem* ist auf dem Band des Signets, das oben und unten mit seinen Enden abflattert, quer über den Schild geschlungen. In gleicher Weise verwenden Scheitlin & Jollhofer in St. Gallen das Wappen der uralten Familie Tschudi (die jetzigen Besitzer heißen Tschudi) auf den in ihrem Verlag erscheinenden Reisehandbüchern und Karten von J. v. Tschudi: ein quadrirter Schild, oben rechts und unten links ein Steinbock, oben links und unten rechts eine Tanne. Das Signet der Firma Ebner & Seubert in Stuttgart zeigt ebenfalls das Familienwappen des einen der Besitzer, Ebner's: ein blauer Rechen auf goldenem Grund.

Gutenberg, mit den Handballen in der erhobenen rechten Hand, in der linken die Bibel, und zwar herauswachsend aus einem mit den Initialen C. F. versehenen Schild, erscheint auf dem Signet der Firma C. Flemming in Glogau. Das Buchdruckerwappen: ein aufrecht stehender Greif mit zwei Handballen in den Klauen wiederholt sich auf den Signeten mehrerer Firmen; so führen dasselbe (der

Greif hält jedoch in den Klauen einen auf Büchern ruhenden Schild mit den Initialen F. A. B. und dem Gründungsjahr 1805) die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig, von Heinrich Brockhaus erst nach dem 50jährigen Bestehen des Etablissemments (1856) dazu gewählt, J. J. Weber in Leipzig, die Grote'sche Verlagshandlung in Berlin sowie die von Alphons Dürr in Leipzig. Doch ist dasselbe auf dem Signet der letztern Firma gleichsam nur Beiwerk; es steht auf einem Schild, welcher die Embleme der zeichnenden und malenden Kunst enthält; das Ganze versinnbildlicht die Vielfältigkeit dieser beiden Künste durch den Druck, welche die Richtung des Dürr'schen Verlags bildet. Dem Dürr'schen Signet ähnlich ist das der Firma Georg Wigand in Leipzig; doch fehlt auf demselben der Greif. Auch Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig führen als Signet für besondere Gelegenheiten — Liebhaberdrucke, Prachtwerke u. s. w. — einen Greifen, welcher die Namenszüge V. & K. in den Klauen hält; dieser Greif ist mit den übrigen Verzierungen dem Dürer'schen Triumphwagen Kaiser Maximilian's I. entnommen. Das gewöhnliche Signet besteht aus dem Namenszug V. & K.

Von andern Wappenthieren finden sich auf den Signeten der Bär, der Adler, das Einhorn. Einen Bären zeigt die Druckermarkte der Officin von Breitkopf & Härtel in Leipzig; derselbe hält in der einen Tazge einen Mercurstab und einen Schild mit dem Bildniß der Minerva und deren Symbol, der Eule, in der andern einen Druckballen und eine Notenzunge. Ein Bär fand sich schon auf dem Signet, welches Bernhard Christoph Breitkopf (c. 1740) führte. Das Signet der Verlagshandlung von Dunder & Humblot in Leipzig: ein der Sonne zustrebender Adler, welcher in seinen Klauen die Devise: *Vincit veritas* hält, wurde im Jahr 1866 zuerst auf den Werken des Kaisers Maximilian von Mexiko in Anwendung gebracht. Das Einhorn mit den Initialen E. R. ist das Signet C. Rümpler's in Hannover (seit 1852 im Gebrauch). Leider ist das alte Mittler'sche Familienwappen, ein Einhorn, nicht zum Geschäftswappen gewählt worden. Die Firma bezeichnet in der Regel ihre Bücher einfach mit dem verschlungenen E. S. M. & S. Erst in letzter Zeit ist ein von dem Wahlspruch der Firma: Die Waffe eine Wissenschaft (die Wissenschaft eine Waffe) umwundenes Schwert als Signet gewählt worden.

Das Signet der Verlagshandlung von Ferdinand Hirt in Breslau bildet ein grünender Baum, inmitten ein aufgeschlagenes Buch mit den Initialen F. H.; über demselben ein Spruchband mit der Devise: „*Cum deo et die*“, welche, nach den eigenen Worten Hirt's, „das Bekenntniß birgt, daß er den Buchhandel als einen von Gott ihm anvertrauten Beruf betrachte und übe, so lange es für seine Arbeit nach Gottes Rath noch Tag ist“. — Daß G. Schwetschke in Halle a/S. ein Steinmehrzeichen, naheliegend das seines 1558 erbauten Familienhauses, zum Signet seiner Firma genommen, wird Derjenige leicht begreiflich finden, welcher weiß, daß der sonst als lateinischer Dichter und bibliographischer Gelehrter bekannte Verleger sich auch mit der Sammlung und Herausgabe der Halle'schen Steinmehrzeichen beschäftigt hat. Der Rosenkranz um das Steinmehrzeichen ist eine von ihm selbst hinzugefügte schmudliche Beigabe. Von D. Spamer in Leipzig sind uns zwei Signete bekannt geworden: der verschlungene Namenszug mit verschiedenen Emblemen und ein in der Mitte eines Buchs stehender Kinderkopf, welcher mit dem Spruch: „*Der Jugend das Beste*“ auf seinen zahlreichen Jugendschriften erscheint. Das Signet von E. A. Seemann in Leipzig ist nach dem Thorwaldsen'schen Motiv: „*Amor auf dem Delphin*“ componirt. Die Buchstaben auf der Fahne sind die Initialen des Namens des Verlegers. Die Idee und Ausführung des Signets der Verlagshandlung von E. Trewendt in Breslau rührt von dem bekannten Maler Ludwig Burger aus dem vorigen Jahr her. Der Johanniskopf auf der Schüssel ist dem

Breslauer Stadtwappen entnommen; die Jahreszahl 1845 gibt das Gründungsjahr der Firma an. Früher bildeten das Signet die verschlungenen Initialen E. T. Unter anderm führt jetzt das bloße Monogramm als Signet die Firma B. G. Teubner in Leipzig.

#### Zu den „Glossen“ in Nr. 112 d. Bl.

Obgleich nicht Verfasser der „Phrasen“, möchte ich doch die Frage sub 1 der bezüglichen „Glossen“ etwas näher beleuchten. Es trifft allerdings zu, daß viele unselbständige Buchhändler und Laien heute noch glauben, es lasse sich ein Sortimentgeschäft ohne Capital eröffnen, und dieser Glaube, der ja durch solch unmotivirte Bemerkungen wie eben in der erwähnten Frage noch ganz besonders genährt und gestärkt wird, bewirkt wohl auch, daß Leute ohne genügendes Capital sich zu etabliren versuchen; doch kann meines Erachtens nicht genug betont werden, daß unter den jetzigen Verhältnissen kein Detailhändler der Welt ein verhältnißmäßig so bedeutendes Capital nothwendig hat, als der Buchhändler-Detaillist. Ohne Credit zu geben, kann kein Sortimenter bestehen, und das Erlangen des Crediten ist heutzutage sehr schwer. Vor 30 Jahren mag das ja anders gewesen sein! Ohne festes Lager wird selbst in der kleinsten Stadt kein Sortimenter sein Geschäft machen können, — und besteht nicht das feste Lager zumeist aus Baar-Artikeln?

Es ist gewiß, daß, wenn ausdrücklich und wiederholt darauf aufmerksam gemacht würde, eben ohne oder mit geringem Capital sei kein Sortimentgeschäft zu errichten, das leichtsinnige Etabliren viel seltener werden würde. Worin das Anwachsen der Sortimentgeschäfte seinen Grund hat, ist meines Erachtens darin zu suchen, daß 1) durch Annahme unverhältnißmäßig vieler Lehrlinge, um billige Arbeitskräfte zu erzielen, zuviel Nachwuchs herangebildet wird, und 2) daß zuviel unrentable Filialen gegründet werden, die dann ohne Ansehung der Mittel des Käufers sobald wie möglich billig wieder veräußert werden müssen.

Wenn erst das Sortiment die Schleuderei — natürlich nur mit Hilfe der Verleger — wird abgeschafft haben, dann wird es möglich sein, daß mehr Gehilfen und weniger Lehrlinge gehalten werden, und daß eben auch die Geschäfte kleinerer Städte sich lebensfähiger gestalten. Das Zunehmen der Sortimente ist übrigens durchaus nicht abnorm; es hält eben mit dem wachsenden Bücherconsum Schritt; aber der Betrieb der Concurrenz ist der Krebschaden, das — Wegschnappen der Kunden um jeden Preis.

Ich bin nun der Ansicht, daß es eine bodenlosere Phrase kaum geben kann, als die: „Der lange Credit der Verleger ermöglicht, fast ohne Capital ein Geschäft zu eröffnen.“ Solche Phrasen aber, die in die Oeffentlichkeit gelangen, bestärken das Publicum in seinen Anforderungen betreffend Jahresrechnung und Rabatt; solche Phrasen verringern den Credit des Sortimenters in den unbetheiligten Kreisen.

Einer, der vor 30 Jahren noch nicht Sortimenter war.

#### Miscellen.

J. Bözl theilt in den Blättern des Vereins für Landeskunde von Nieder-Oesterreich 1877 S. 409 eine vor 300 Jahren aufgestellte Buchhändlerrechnung mit, die als Beitrag zur Geschichte des Buchhandels nicht uninteressant ist, da wohl unzählige Titelangaben, aber sehr wenige Preisangaben aus jener Zeit auf die unsere gekommen sind. Aussteller der Rechnung ist Georg Willer (wohl in Wien), Jahr der Ausstellung 1573, Empfänger der Bücher war der kaiserl. Rath Veit Albrecht von Puechhaimb, Herr zu Horn und Wiltperg, Erbtruchseß in Oesterreich u. Bei jedem Werke ist der Preis, bei vielen das Jahr des Erscheinens und das Format

angegeben. Die Mehrzahl der gelieferten Werke sind Predigten und Tractate, doch kommen auch historische und poetische Werke vor. Die Preise erscheinen, selbst einen sehr hohen Werth des damaligen Geldes gegenüber dem heutigen angenommen, nicht so hoch, als man bei Büchern aus jener Zeit vermuthen dürfte. Die Gesamtsumme der Rechnung betrug 67 Gulden für mehr als 100 Werke; die Preise der meisten Bücher schwanken zwischen einem Kreuzer und 3 Gulden; 43 Bücher erheben sich nicht über den Preis von 10 Kreuzern. Eine Anzahl der werthvolleren Werke aus dieser Rechnung wird namentlich angeführt:

D. Jahr.	Opera Lutheri, deutsch in Folio.	22 fl. — kr.
1553.	Chronica Cuspiniani	1 „ 30 „
D. Jahr.	Denemarkische Chronika Alberti Kranzii	2 „ — „
D. Jahr.	Saxonia Alberti Kranzii durch Basilium	
	Fab. verteutscht	1 „ — „
1570.	Geburtsstundenbuch, Folio.	2 „ — „
1571.	Astrologie sagax Theophrasti, Folio.	— „ 45 „
1570.	Paulus Jovius, deutsch in Folio.	2 „ 30 „
1571.	Formular und Titelpuech Zwengls	1 „ — „
1569.	Psalter mit 4 Stimmen, 4.	1 „ 30 „
1573.	Raiß gegen Orient, Folio.	1 „ 45 „
1569.	Schriften Porreti	2 „ — „
1570.	Bavaria Apiani, Folio.	3 „ — „
1570.	Homeri Odysea, verteutscht durch J.	
	Simonem Minorum, Folio.	— „ 18 „
1573.	Wendunmut durch Hans Wilhelm	
	Rhirschhof	— „ 24 „
1570.	Erstbuech deutschen Heldenbueches, Folio.	— „ 45 „
1570.	Drittail deutschen Heldenbueches, Folio.	— „ 8 „

Wien, 23. Mai 1878.

A. Grenser.

Zur Praxis. — Einen Vorschlag erlauben wir uns zu machen, der den Verlegern keine Mühe, den Sortimentern aber bei seiner Durchführung ein Stück Arbeit ersparen würde; nämlich bei den Anzeigen im Börsenblatte über neu erschienene, bezw. neu erscheinende Bücher die Notiz anzubringen, falls ein Verlangzetteln im Raumburg'schen Wahlzettel abgedruckt oder ein besonderes Circular versandt wird. Der Sortimenter verschreibt sonst erst nach dem Börsenblatt, und bald darauf erhält er den Wahlzettel, wodurch ihm das Schreiben der oft sehr zahlreichen Titel erspart worden wäre, wenn eben eine bezügliche Notiz im Börsenblatt gestanden hätte. Es dürfte sich empfehlen, solche Anzeigen im Wahlzettel einige Tage früher als im Börsenblatte zu veröffentlichen, bezw. die Circulare eher zu verschicken.

Magdeburg.

Heinrichshofen'sches Sort.

Der schon früher erwähnte Internationale literarische Congress zu Paris (Nr. 79) wird nach dem nunmehr endgültig festgestellten Programm seine Versammlungen in der Zeit von Dienstag den 11. Juni bis Sonnabend den 22. Juni abhalten.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1878. Mai.

Inhalt: Aus der Bibliothek der Königin Maria von Sachsen. — Die Bibliothek der medicinisch-chirurgischen Akademie in St. Petersburg. Von Gr. v. Ghennady. — Eine bibliographische Bibliothek in Wien. Von Dr. A. Karpf. — Zur Literatur der Deutschen Straf- und Justizgesetzgebung. Mit einem Nachtrag über die Todesstrafe. — Literatur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigehaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.****Commissionswechsel.**

[23075.] Vom 1. Juni l. J. angefangen, wird Herr Gustav Brauns in Leipzig meine Commission besorgen.

Prag. **Jos. Schalek's** Buchhandlung  
(Gust. Schalek).**Verkaufsanträge.**

[23076.] In einer oesterr. Provinzialhauptstadt ist ein solides und einträgliches Sortimentgeschäft mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel (Jahresumsatz ca. 18,000 fl.) einschliesslich der festen Lagerbestände und Einrichtung von ca. 4000 fl. Werth sowie der Aussenstände von gleichem Betrage für 12,000 fl. unter billigen Zahlungsbedingungen durch mich zu verkaufen.

Auf gefällige Anfragen steht gern weitere Auskunft von mir zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[23077.] In einer Hauptstadt Sachsens habe ich unter sehr günstigen Bedingungen ein Sortimentgeschäft zu verkaufen, das bisher einen Umsatz von 18,000 Mark hatte, der aber noch bedeutend erhöht werden könnte. Mit demselben ist ein Journalezirkel verbunden, der eine Einnahme von 2400 bis 2800 Mark pr. Jahr hat; außerdem ist eine Musikalien-Leihanstalt von 8000 Rrn. vorhanden.

**Ernst Heitmann** in Leipzig.

[23078.] Eine Leihbibliothek, 11000 Bände, bis auf die Neuzeit ergänzt, soll durch mich sofort unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Einrichtung und Local verkauft werden. Dieselbe befindet sich in einer Hauptstadt der Prov. Sachsen.

Leipzig.

**C. Herm. Serbe.**

[23079.] Ein kleiner gangbarer und angemessen rentirender Verlag soll verkauft werden.

Sehr passend zur Begründung eines neuen Geschäfts.

Ernstgemeinte Anfragen sub U. V. 479. befördert die Annoncen-Expedition v. Haafenstein &amp; Vogler in Leipzig.

[23080.] Ein kleineres Geschäft — Filiale eines größeren Sortimentes —, das sich in erfreulicher Weise entwickelt, dem Besitzer aber eben dadurch zu große Müheverwaltung verursacht, in schöner gewerblicher Gegend gelegen, ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter D. S. bittet man an die Exped. d. Bl. zu senden.

[23081.] Ein weitverbreiteter, wohlrenommirter encyklopädischer Verlag, im Werthe von etwa 350,000 Mark, ist mit Verlagsrechten, Platten und Vorräthen durch mich zu verkaufen. Bei Sicherstellung sehr erleichternde Zahlungsbedingungen. Ein entsprechender Jahresabsatz resp. Reingewinn wird vom jetzigen Besitzer garantiert.

Ernstlichen Reflectenten, die über ausreichende Mittel verfügen, stehe mit näherer Auskunft gern zu Diensten.

Leipzig, Juni 1878.

**L. A. Kittler.**

[23082.] In einer Stadt Thüringens von circa 10,000 Einwohnern ist eine elegant eingerichtete Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung Familienverhältnisse halber mit Haus sofort zu verkaufen.

Reflectenten mit einem disponiblen Vermögen von 24—30,000 Mark wollen gef. unter Chiffre V. V. 501. ihre Briefe an die Annoncen-Expedition von Haafenstein &amp; Vogler in Leipzig zur Weiterbeförderung übergeben.

**Kaufgesuche.**

[23083.] Ein kleineres Sortiment in Nord- oder Mitteldeutschland wird zu kaufen gesucht. Offerten sub J. C. # 48. durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.****Neu!****Erstes offizielles photogr.  
Portrait des Papstes Leo XIII.**

Am 11. April a. e. im Vatican nach dem Leben aufgenommen von

**Gaston Braun** in Dornach.Verlag von **A. d. Braun & Co.** in Dornach.Zu beziehen vom Vertreter dieser Firma: **Hugo Grosser** in Leipzig.

Hinsichtlich der Grössenverhältnisse, Preise und Bezugsbedingungen dieses soeben zur Ausgabe gelangten wirklich gelungenen Portraits verweise ich auf meine Anzeige im Naumburg'schen Wahlzettel vom 28. d. M.

Achtungsvoll

Leipzig, 28. Mai 1878.

**Hugo Grosser.**

[23085.] Soeben erschien:

**Deutscher Hilfsrechner**

und

**Wegweiser**

für den

**Verkehr mit Post und Telegraphen.**

Ein Handbuch für Jedermann

von

**C. Dorischel.**

2. Auflage.

Brochirt 50 s ord., 38 s no.

Baar à 25 s und 6 Exempl. 1 M 25 s.

Gebundene Exemplare der 1. Auflage (der Inhalt der 2. Auflage ist dem der ersten vollständig gleich) werden zu denselben Baarpreisen abgegeben.

Da einige Handlungen von der 1. Auflage (Preis 1 M) große Partien von 30—60 Exemplaren absetzen, dürfte sich eine Verwendung für diese billige Auflage sehr lohnen.

Eisenach.

**J. Darmeister.**

[23086.] Soeben erschien und wurde nach der Continuationsliste versandt

die vierte Lieferung

von:

**O. Kleiner's Commentar  
zur Civilprozessordnung**

für

das Deutsche Reich.

2 M 40 s ord., in Rechnung m. 25 %, baar m. 33 1/2 %.

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht aufgegeben, dies nun schleunigst thun zu wollen.

Würzburg, Ende Mai 1878.

**A. Stuber's** Buch- u. Kunsthandlung.

[23087.] Soeben erhielt ich aus der Buchbinderei von Paul Schambach gebundene Exemplare des

**Juristenbrevier.****Historia juris civilis.**

Ein Lehrgedicht in fünf Gesängen.

83 S. Velinpapier. Eleg. geh. 1 M ord. Sehr elegant und originell gebunden in weiß, roth, blau oder grün Calico mit rothem oder Gold-Schnitt in Enveloppe 2 M ord., baar mit 33 1/2 % u. 7/6.

Die „Alma Mater“ 1878 vom 23. Mai sagt: „Das Buch erinnert an die in letzter Zeit schnell bekannt gewordenen Bücher M. Raymond's: »Vom gesunden und kranken Herrn Meyer« und »Der Hädelismus«; dort der medicinische, hier der juristische Poet. Originell nach Inhalt und Form, reichlich durchtränkt mit frischem Humor und munterem Witz, der hier und da classische wie moderne Thorheiten gleich scharf geißelt, ist das Büchlein das amüsanteste und belehrendste Repetitorium der römischen Rechtsgeschichte, das es geben kann. Es sollte in der Frachtasche keines examensbungen Cand. juris fehlen.“

**Hermann Grüning** in Hamburg.

[23088.] Soeben erschien:

**Die Feuerwehr in Baltimore.**

Eine Skizze aus dem Kultur- und Städteleben der Union

von

**Johannes Berndt.**

Preis 80 s ord. Netto: in Rechnung 60 s, baar 50 s.

NB. Es dürfte dies die einzige deutsche Schrift sein, welche über die Einrichtungen einer großen Feuerwehr Nordamerikas genauen Aufschluss gibt. Der Verfasser zeigt darin, auf wie praktische Weise man in der Union manche das Feuerlöschwesen betreffende, bei uns noch streitige Frage gelöst hat.

Berlin S. W., alte Jacobstraße 134,

1. Juni 1878.

**W. G. Angerstein.**

[23089.] Soeben erschien, und versandten wir zur Fortsetzung:

### Handbuch für die kais. kön. Artillerie.

II. Theil. — 13. u. 14. Abschnitt:  
Angriff und Vertheidigung fester  
Plätze.

Bearbeitet

von

Karl Krüwanek,

Hauptmann im I. L. Artillerie-Regt.

8. 90 S. Mit 1 lith. Tafel.

Preis 1 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 35  $\frac{1}{2}$  netto.

A cond. bedauern wir nicht liefern zu können.

Wien, den 1. Juni 1878.

L. W. Seidel & Sohn.

### Sensations-Broschüre!

Mit Leichtigkeit 1000 Exemplare abzusehen!

[23090.]

Soeben erschien, bitte zu verlangen:

### Das verhängnißvolle Jahr 1878

für

### Kaiser und Reich.

Inhalt:

Das Attentat auf Se. Majestät d. deutschen  
Kaiser am 11. Mai u. 2. Juni 1878,

sowie

eine Lebensgeschichte unseres geliebten Kai-  
sers von der Wiege bis zu dem gräßlichen  
Mordversuch am 2. Juni 1878.

### Eine Denkschrift für das deutsche Volk.

Diese sauber ausgestattete Broschüre, mit  
dem wohlgetroffenen Portrait unseres greisen  
Kaisers versehen, ist circa

40 Seiten stark.

Verkaufspreis nur 20  $\frac{1}{2}$  pro Exemplar.

Bezugsbedingungen nur baar:

12 Exemplare 1 M 20  $\frac{1}{2}$ .

25 " 2 " 40 "

58 " 5 " — "

120 " 10 " — "

250 " 20 " — "

510 " 40 " — "

Hochachtend

Emil Hohorst,

Berlagsbuchhandlung

in Berlin, Alexandrinenstr. 98.

[23091.]

### Lehmann, Sprachliche Sünden der Gegenwart.

Nach beendeter Remission befinde ich mich  
jetzt wieder im Besitz einer Anzahl von Exem-  
plaren dieses Buches, sodaß ich im Stande bin,  
feste Aufträge sofort zu erledigen. Da längere  
Zeit hindurch wegen Fehlens des Buches eine  
große Anzahl Bestellzettel zurückgehen mußten,  
so bitte ich, diese Bestellungen jetzt gef. zu  
wiederholen.

Braunschweig, 2. Juni 1878.

Friedrich Breden.

[23092.] P. P.

Nach Eingang von Remittenden bin ich  
wieder in der Lage, Ihnen für Ihr Lager von  
neuem zu offeriren:

### Einkehr und Umschau.

Neueste Dichtungen

von

Friedrich Bodenstedt.

Vierte unveränderte Auflage.

gr. 8. Auf Chamoispapier gedruckt, splendid  
ausgestattet, in höchst geschmackvollem Mosaik-  
Prachtband 6 M ord.

Die große Absatzfähigkeit dieses mit  
außerordentlichem Beifall aufgenommenen clas-  
sischen Buches ist hinreichend erwiesen, und  
da ich dem geehrten Sortimentshandel dadurch  
entgegenkomme, das Buch auch à cond. zu  
liefern, so bitte ich, diesem auch fernerhin Ihre  
freundliche Thätigkeit zuzuwenden.

Die Zahl der Handlungen, welche  
Partien von 11/10 Exemplaren und mehr  
absetzten, ist sehr bedeutend, und werde ich  
nächstens im Börsenblatt bekannt geben.

Ihrer ferneren Verwendung empfohlen das  
anerkannt vorzügliche Werk:

### Braut in Haaren.

Eine Erzählung aus dem Gebirge.

Von

Hans Adolf Münnich.

Mit einem Titeltupfer, gezeichnet von Pro-  
fessor Paul Thumann, in Kupfer gestochen  
von Professor H. Bürkner.

6. Eleg. brosch. 4 M ord.; in höchst eleg.  
Mosaikband 5 M 25  $\frac{1}{2}$  ord.

Für Damen und heranwachsende  
junge Mädchen eine hochwillkommene  
Lectüre!

Bezugsbedingungen.

25 % Rabatt in Rechnung, 33  $\frac{1}{2}$  % Rabatt  
gegen baar und 11/10 Freiemplare mit  
Einbandberechnung für die Freiemplare.

Gebundene Exemplare führen auch in  
Leipzig: die Herren Fr. Volkmar und V.  
Stadmann; in Berlin: Herr Paul Bette;  
in Wien: die Herren Frieße & Lang.

Ihren geschätzten Bestellungen sehe ent-  
gegen.

Jena, 2. Juni 1878.

Hermann Costenoble,

Berlagsbuchhandlung.

[23093.] Durch uns ist zu beziehen:

### Gedächtnissrede

auf

### Alexander Herkulano

von

J. von Döllinger.

2 Bogen 8. 1 M

Nördlingen, 1. Juni 1878.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

Für jeden Preuß. Juristen wichtig!

[23094.]

In R. v. Deder's Verlag, Marquardt &  
Schend in Berlin ist nun vollständig er-  
schienen:

Die gesammten Materialien des Preußi-  
schen Ausführungsgesetzes zu dem Deut-  
schen Gerichtsverfassungsgesetz. Nach  
amtlichen Quellen, in 3 Lieferungen.  
50 Bogen Lex.-8. Geheftet. Preis: 14 M  
40  $\frac{1}{2}$  ord., 10 M 80  $\frac{1}{2}$  netto.

Dieses Werk, welches die Materialien in  
absoluter Vollständigkeit bringt, bitten wir jedem  
preußischen Juristen zur Ansicht zu übersenden.  
Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Wir bitten, zu verlangen.

### Berger-Levrault & Co.

in Nancy.

Paris, Rue des beaux-arts 5.

[23095.]

Le Règlement prussien du 15 Novembre  
1877 sur le tir de l'infanterie prussienne,  
traduit au 2. bureau de l'Etat-major  
général du ministre de la guerre. Bro-  
schüre in 12. mit 5 Tafeln. Preis 2 M  
20  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 65  $\frac{1}{2}$  netto.

Les Budgets maritimes de la France et  
de l'Angleterre. Etudes de statistique,  
par P. Dislère, ingénieur des construc-  
tions navales. Broschüre in gr. 8. Preis  
2 M 88  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 16  $\frac{1}{2}$  netto.

Aperçu sur l'histoire politique et reli-  
gieuse de l'Alsace, depuis les temps les  
plus reculés jusqu'à nos jours, par Fr.  
E. Sitzmann. Ouvrage honoré d'une  
médaille à l'exposition géographique et  
scolaire du territoire de Belfort, 1876.  
1 Band in 18. Preis 1 M 92  $\frac{1}{2}$  ord.,  
1 M 44  $\frac{1}{2}$  netto.

### Berlags-Veränderung.

[23096.]

In unterzeichneten Verlag ging über:

### Leitsaden

zur Erlernung und Einübung  
der Redefiguren

von H. Stube.

Preis 60  $\frac{1}{2}$ . Nur fest. 25% u. 13/12.

Potsdam.

J. Kentel.

[23097.] Ich übernahm den Debit der fol-  
genden in Christiania erschienenen Werke:

### Codex aureus,

edidit

J. Belsheim.

Mit 5 Tafeln. 20 M ord., 15 M netto.

Dietrichson,

Den norske Traeskjaererkunst.

1 M 80  $\frac{1}{2}$  netto.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Nur hier angezeigt!

[23098.]

Nur auf Verlangen!

Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

**Opus Francigenum.**

Studien

zur

**Frage nach dem Ursprunge der Gothik**

von

Dr. Hugo Graf.

8 Bog. gr. 8. Mit 9 autogr. Tafeln.

Preis 4 M.

Ueber

**Höhenaufnahmen.**

Organisation, Betrieb und Kosten derselben,

sowie deren

Verwerthung in Niveaulinienkarten

im Maßstab 1 : 2500 und 1 : 25000,

von

Karl Haas, Ingenieur.

8 Bog. 8. Mit 2 lith. Beilagen.

Preis 3 M.

Der

**Dekorative Biegelbau ohne Mörtelputz**

von

Hermann Bethke,

Architect in Breslau.

II. Hälfte. 30 Tafeln gr. Fol. mit Text.

In Mappe. Preis 30 M.

Stuttgart, 3. Juni 1878.

Konrad Wittwer's Verlag.

[23099.] **Deutsche Jugend.****Illustrierte Monatshefte für Knaben und Mädchen.**

Herausgegeben von

Julius Bohmeyer.

Künstlerischer Leiter

Oscar Pleisch.

Pränumerationspreis für 1 Vierteljahr, 3 Hefte (je 3½—4 Bogen) 3 M. ord., 2 M. 25 A netto.

Freiexemplare: 7/6.

Soeben erschien XII. Band, 3. Monatsheft (Juni 1878). Dasselbe enthält: Der Wurzelgräber, Erzählung von E. Frommel, mit Original-Zeichnungen von W. Friedrich. Der Schelm von Bergen, Ballade von Johann Meyer, mit Original-Zeichnung von Ludw. Burger. Aus der Gothenzeit (I. Dietrich von Bern) von Felix Dahn, mit einer größeren Composition von Jul. Raue. Rater Murr,

nach E. T. A. Hoffmann von Victor Blätgen, mit Original-Zeichnung von F. Flinzer. Das Bild des Waldes (III. Die Amuthigen) von Adolf Müller, mit Original-Zeichnung von Guido Hammer. Sonntagsfrüh, Märchen von E. Feuerbach. Gedichte, Sprüche, Räthsel und Knackmandeln von Jul. Sturm, Friedr. Gull, Rob. Löwike, Jul. Lohmeyer u. A., mit Original-Zeichnungen von D. Pleisch, Fed. Flinzer u. A.

Leipzig, den 3. Juni 1878.

Alphons Dürr.

[23100.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen expedirt:

**Erinnerungsblätter**

aus dem

Leben und Lehren eines altgewordenen Lehrers.

Den Lehrern und Freunden der Volksschule mitgetheilt

von

Richard Baron,

Regierungs- und Schulrath.

7 Bog. kl. 8. Preis 1 M., 75 A netto, 65 A baar.

Stettin, 20. Mai 1878.

Otto Brandner.

**Friedberg & Mode in Berlin.**

[23101.]

Von unserem

**Théâtre français.**

Collection Friedberg &amp; Mode.

12. Mit Anmerkungen u. Wörterbuch. wurden ausgegeben:

Nr. 26. Mon étoile.

Nr. 27. La joie fait peur.

Nr. 28. Le médecin malgré lui.

Nr. 29. La camaraderie.

Nr. 30. Le mariage d'argent.

Broschirt à 30 A ord. — 20 A no. —

18 A baar; cartonnirt à 40 A ord. — 27 A no. — 25 A baar.

Auf 10 + 1 Freiexemplar.

Bei dem großen Anlange, den unsere Collection überall gefunden, und bei den bereits zahlreich erfolgten Einführungen in Schulen werden Sie bei thätiger Verwendung, die durch unsere günstigen Bezugsbedingungen unterstützt wird, erfreuliche Resultate erzielen.

Wir stellen Ihnen Prospective und Verzeichnisse gern gratis zu Diensten und bitten wir, gef. zu verlangen, da wir unverlangt nicht versenden.

[23102.] Zu beziehen durch Otto Radke in Essen:

**Topographische Karte des Stadt- und Landkreises Essen.**

Nach den besten Materialien bearbeitet von Hofacker. 2 Blätter. Maßstab 1:25,000. 5 M netto baar.

**Goldschmidt's Coursbuch.**

[23103.]

Hierdurch benachrichtige ich Sie, dass am

Dienstag den 4. Juni 1878

die kleine Ausgabe meines Coursbuches, Ihnen bekannt unter dem Titel „Eisenbahn-Fahrpläne“ erscheint, und dass an demselben Tage sämtliche Bestellungen expedirt werden. Die

**Eisenbahn-Fahrpläne.**

Sommer 1878.

Mit der grossen Korbgeleit'schen Karte von Deutschland und einer Beilage:

„Rundreisetouren“.

Preis 1 M ord.

Baar: 65 A und 11/10 Exempl. — 50 Exempl. für 28 M

enthalten eine übersichtliche Zusammenstellung aller Eisenbahn-Fahrpläne (mit Anschlüssen) Deutschlands, Oesterreich-Ungarns etc. Unter Beachtung zahlreicher, mir kundgewordener Stimmen aus dem Publicum habe ich den Eisenbahn-Fahrplänen jetzt die grosse Korbgeleit'sche Karte von Deutschland, sowie ein Verzeichniss der „Rundreisetouren“ beigegeben. Die hierdurch nöthig gewordene Preiserhöhung kommt in erster Linie Ihnen zu Statten, da ich jetzt in den Stand gesetzt bin, Ihnen — wie die obigen Bezugsbedingungen zeigen — grössere Vortheile zu gewähren. Ich rechne daher auch auf Ihre recht thätige Verwendung, umso mehr, da ich auch in diesem Jahre bereit bin, Ihre Bemühungen bei gleichzeitiger Baarbestellung durch reichliche à condition-Sendungen zu unterstützen.

Um Irrthümer zu vermeiden, bemerke ich, dass ich diese kleine (nicht so schnell veraltende) Ausgabe meines Coursbuches auf gewöhnlichem buchhändlerischen Wege versende. Wo die Exemplare direct verlangt werden, belaste ich die Baarauslage für Porto.

Mein Coursbuch (Juni 1878 mit den Sommercoursen) erscheint in beiden Ausgaben (Ausgabe A. = 2 M ord., Ausgabe B. = 1 M 50 A ord.)

am Donnerstag den 6. Juni 1878

und wird an demselben Tage direct per Post franco an sämtliche Besteller expedirt. Das Porto für Sendungen des Coursbuches im deutsch-oesterreichischen Postgebiet trage ich allein.

Hochachtend

Berlin, den 3. Juni 1878.

Albert Goldschmidt.

[23104.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen soeben:

**Katechismus der Aesthetik.**  
Belehrungen  
über die  
**Wissenschaft vom Schönen  
und der Kunst**

von  
**Robert Pröfz.**

XVI u. 348 S. In Umschlag broschirt 2 M.  
50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M. 85  $\frac{1}{2}$  fest, 1 M. 65  $\frac{1}{2}$  baar.  
11/10 Freieopl.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

[23105.] Soeben erschien:

**Mittweida**  
und die  
**Perle des Bschopauthales.**  
Ein Reiseführer

von  
**Theodor Gampe.**

Mit Originalzeichnungen von Gustav  
Sundblad und 1 Uebersichtskarte.  
Preis 1 M. ord., fest mit 25 % und 13/12,  
baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Mittweida. Eduard Billig.

**W. Hahn, v. Bieten. 5. Aufl.**

[23106.] In R. v. Decker's Verlag, Marquardt &  
Schend in Berlin ist soeben erschienen:

**Hans Joachim von Bieten,**  
Königl. Preuss. General der Kavallerie.

Von

**Werner Hahn,**  
Verfasser von „Friedrich Wilhelm III. und  
Luise“, „Kunersdorf“, „Friedrich I.“ zc.

Fünfte Auflage.

Mit fünf Illustrationen.

9  $\frac{3}{4}$  Bog. 8. Eleg. cartonn. 1 M. 20  $\frac{1}{2}$  ord.,  
80  $\frac{1}{2}$  netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Zur Badesaison!

[23107.]

**Skizzen**  
über die  
**Behandlung von Krankheiten**  
durch die  
**Wasserheilmethoden.**

Von

**Dr. Putzar,**

Besitzer und Dirigent der Wasserheilanstalt Königs-  
brunn bei Königstein.

Preis: 2 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M. 90  $\frac{1}{2}$  in Rech-  
nung, 1 M. 70  $\frac{1}{2}$  baar.

Dresden, 1. Juni 1878.

L. Kaemmerer.

**Zu Zahn's 100jähr. Geburtstag.**

[23108.]

Soeben erschien:

**Friedrich Ludwig Zahn,**  
Deutschlands Turnvater.

Ein Lebensbild.

Mit Portrait. Preis 15  $\frac{1}{2}$ , nur baar mit  
33  $\frac{1}{3}$  %, 25 Expl. 2 M. 50  $\frac{1}{2}$ , 50 Expl. 4 M.  
Potsdam. J. Kentel.

Bitte, nicht zu übersehen!

[23109.]

Den Rest der Auflage von:

**Girchner,**  
**Deutschlands große Kaiserzeit.**  
Lebensbilder der deutschen Kaiser

von

**Karl dem Großen bis zum letzten  
Hohenstaufen,**  
für Schule und Haus.

4 Bde. 8. (in 2 Bde. geheftet). Bisheriger  
Preis 12 M. ord., 8 M. netto, 6 M. baar,  
gebe ich jetzt in Rechnung zu 6 M. mit  
33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt, gegen baar zu 3 M.

Gebundene Exemplare liefere ich nur baar  
zu 5 M. Ich bitte, baldgef. (nach Naumburg's  
Wahlzettel) bestellen zu wollen, da der Vorrath  
nur noch gering.

Die D.-N. 1878 disponirten Exmpl. er-  
bitte ich mir schleunigst in neuer Rechnung  
zurück!

Achtungsvoll

Erfurt, Ende Mai 1878.

A. Stenger.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[23110.] Soeben erscheint bei **Theodor Fischer**  
in Cassel

vom Commissar der kgl. Regierung zur  
Leitung der Vertilgungsmaßregeln gegen  
den Colorado-Käfer,

**J. Passow:**

**Der Colorado- (Kartoffel-) Käfer**

in seinen verschiedenen Entwicklungs-  
perioden, das Auffinden und die Ver-  
nichtung des Insektes in diesen Perioden.

1 Blatt mit color. Abbild. 40  $\frac{1}{2}$ .

In Partien von 100 Expl. 30  $\frac{1}{2}$ , von 1000  
25  $\frac{1}{2}$ .

Die in der Colorado-Käferangelegenheit sehr  
interessirte Königl. Regierung in Düsseldorf sagt  
in der erlassenen Verordnung im Amtsblatt vom  
27. April d. J.:

„Wir machen auf diese Darstellung mit  
dem Bemerken aufmerksam, daß dieselbe so-  
wohl wegen der correcteren Färbung und  
der scharfen Zeichnung des Insektes, wie  
durch die beigefügten Erläuterungen und

Fingerzeige als eine nützliche Ergänzung der  
bisher erschienenen Placate und Beschreibun-  
gen betrachtet werden kann, und nehmen wir  
namentlich an, daß die qu. Darstellung bes-  
ser geeignet ist, Verwechslungen mit ähn-  
lichen Insecten vorzubeugen, als die älteren  
Placate.

„Die Anschaffung dieses Blattes zc. wird  
daher allen beim Kartoffelbau interessirten  
Personen, namentlich den landwirthsch. Ver-  
einen, den Gemeinden und den Schulvorstän-  
den angelegentlich empfohlen.“

[23111.] Demnächst erscheint in meinem  
Verlage:

**Die Feldherrnkunst**  
des  
**neunzehnten Jahrhunderts.**

Ein Handbuch

zum Nachschlagen, zum Selbst-  
studium und für den Unterricht  
an höheren Militairschulen.

Von

**W. Rüstow,**  
Oberst.

Dritte, durchgesehene, vermehrte und  
bis zur Gegenwart fortgeführte Auflage.  
Lieferung 4—6. Schluss des ersten Bandes.  
Mit einer Tafel. gr. 8. Br. à 1 M. 50  $\frac{1}{2}$   
mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rab. u. fest 13/12, baar 7/6.  
und desselben Werkes

Erster Band,

enthaltend eine Einleitung und die Jahre  
1792—1815.

Mit 2 Tafeln. gr. 8. Br. 9 M. mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rab.  
und fest 13/12, baar 7/6.

Bitte, von der Lieferungs-Ausgabe  
Ihren Bedarf als Fortsetzung fest, von der  
Band-Ausgabe, wenn Sie sich Absatz ver-  
sprechen, Exemplare pro nov. verlangen  
zu wollen.

Indem ich Sie um Ihre thätige Ver-  
wendung für dieses hervorragende und seinen  
Werth behaltende Buch, dessen Vertrieb  
Ihnen schon bei kleinen Partiebezügen einen  
hübschen Nutzen bringt, ersuche, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Zürich, Ende Mai 1878.

F. Schulthess.

**Th. Fuendeling's Verlag**  
in Stuttgart.

Julius Weise's k. Hofbuchh., Verl.-Conto.

[23112.]

In einigen Tagen erscheint:

**Gedenkbuch an die Reuterfeier**  
zu Pfingsten 1878

in

Stuttgart.

Mit Reuter's Portrait aus der Anstalt von  
Fr. Bruckmann in München.

Preis 50  $\frac{1}{2}$ ,

baar mit 25 % Rabatt.

Der ganze Ertrag ist zum Besten des  
Reuterdenkmals bestimmt.

Stuttgart, den 1. Juni 1878.



[23113.] In der nächsten und übernächsten Woche erscheinen folgende zwei neue Bände unserer (roth cartonnirten) Taschenausgabe Deutscher Reichsgesetze (Text mit Anmerkungen und Register), und bitten wir, umgehend zu verlangen:

### a) Die Rechtsanwaltsordnung für das Deutsche Reich.

Mit Erläuterungen u.

von

Dr. J. Völk,

Mitglied des Reichstags, stellv. Vorsitzendem der Rechtsanwaltsordnungs-Commission.

Ca. 14 Bogen kl. 8. Elegant cart. 2 M.

Dem Verfasser standen außer den allgemeiner zugänglichen Materialien (Bundesrathsmotive u.) auch die nicht gedruckten Commissionsprotokolle des Reichstags zu Gebote; seine Erläuterungen fußen auf den Erklärungen der Regierungskommissare u. und geben daher authentische Auslegungen über die nicht geringen im Gesetze liegenden Schwierigkeiten.

Bloße Textausgaben dürften bei der Natur des Gesetzes nicht genügen. Völk's Ausgabe, welche die Bequemlichkeit und Uebersichtlichkeit einer Textausgabe mit dem Gehalt eines Commentars vereinigt, wird voraussichtlich von keinem Rechtsanwalt und Anwaltschaftscandidaten im Deutschen Reich entbehrt werden können. Im Uebrigen ist das Abgabebereich der Anwaltsordnung kaum geringer, als der übrigen Justizgesetze (Civil- und Strafprozeß u.), und wenigstens vom Amtsrichter und Staatsanwalt aufwärts kann kein Justizbeamter auf ihre Bekanntheit verzichten.

### b) Gerichtskostengesetz

nebst den

### Gebührenordnungen für Gerichtsvollzieher,

Zeugen und Sachverständige.

Mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister

herausgegeben von einem

Mitglied der Justizcommission des Reichstags.

Ca. 7 Bogen kl. 8. Elegant cart. 1 M.

Auch dieses Gesetz bietet beträchtliche innere Schwierigkeiten, zu deren Lösung die ausführliche und die Prinzipien des Gesetzes erörternde Einleitung, sowie die den Commissionsprotokollen entnommenen Noten (wie sie unserer Ausgabe beigegeben sind) kaum entbehrlich sind.

Wir liefern beide Bändchen, cartonnirt, in der bekannten Ausstattung, mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen baar, Freieemplare (gegen baar) 9/8, und bitten Sie, möglichst fest und direct zu bestellen, da wir fürchten, à cond. nur in beschränkter Zahl liefern zu können. Ihr Absatz von den früheren Bänden dieser Sammlung (Strafgesetzbuch und Strafprozeß von Staudinger, Civilprozeß von Seuffert u.) dürfte dabei als Maßstab dienen.

Rördlingen, 3. Juni 1878.

G. G. Bed'sche Buchhandlung.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[23114.] Von dem beliebten

### Altdutschen Gebetbuch:

### „Seelengärtlein“

ist soeben die zweite Auflage im Druck fertig geworden und gelangt am 1. Juli c. zur Versendung. Dasselbe ist nicht bloß mit vielen alten Gebeten und Gebetsliedern vermehrt worden, sondern hat auch einen außerordentlichen Reichthum von Holzschnitten nach den besten Miniaturen des Mittelalters gewonnen. Zu den vorhandenen Einbänden der ersten Auflage haben wir noch einen neuen prächtigen, nach einem Muster von Virgil Solis herstellen lassen. Wir können diesmal auch von den Einbänden entsprechenden Rabatt gewähren. Die einlaufenden Bestellungen werden nach dem Datum der Bestellung effectuirt, weshalb wir um baldigste Kundgabe des Bedarfs bitten.

A cond. geben wir von der 2. Auflage nicht ab.

Preis: brosch. 6 M. ord., in Rechnung 4 M. 50  $\lambda$ , baar 4 M.; gebunden 9 M., 11 M., 15 M., 16 M.

An jene verehrl. Sortimentshandlungen, welche von der ersten Auflage des „Seelengärtlein“ Absatz erzielten, haben wir Circulare verschickt, in denen wir Näheres über die Preise und den Rabatt der Einbände mittheilten, und ersuchen wir Handlungen, welche sich hierfür verwenden wollen, Circulare zu verlangen.

Post- und Kreuzbandsendungen nur an Firmen, die mit uns in Rechnung stehen. In anderen Fällen werden direct beordnete Sendungen, deren Baarfactura in Leipzig vorzuweisen ist, nur mit dem Inhalt zum Incasso präsentirt.

Augsburg, 1. Juni 1878.

Verlagsbuchhandlung des Literar. Instituts von Dr. M. Huttler.

[23115.] In meinem Verlag erscheint demnächst zur hundertjährigen Rousseau-Feier in deutscher und französischer Ausgabe:

### J. J. Rousseau, sein Leben und seine Werke dargestellt

von

A. Meylan.

In's Deutsche übertragen

von

Gust. von Reymond.

Mit einem Bildniß von Rousseau.

Ca. 14 Bogen. Preis ca. 2 M. 50  $\lambda$  ord., mit den gewöhnl. Bedingungen: 25 % in Rechnung u. 13/12, gegen baar 33 1/3 % u. 11/10.

Diese Ausgabe enthält außer der Biographie eine Reihe noch nicht veröffentlichter Documente der Regierungen von Bern und Genf, sowie officielle Actenstücke, welche auf diesen Philosophen und seine Familie Bezug haben; ferner Auszüge aus Staatsarchiven u. vor und nach seinem Tode, sowie seine im Jahre 1791 verlangte Rehabilitirung betreffend. Das Werk theilt schließlich die Abschrift einer projectirten Inschrift, welche auf dem Rousseau-Monument anzubringen wäre, mit einer Inschrift, welche im Jahre 1829 die Katholiken von Genf vorschlugen und welche die neuliche Interpellation

des Bischofs Dupanloup im französischen Senat bei Anlaß der Besprechung der 100jährigen Voltaire-Feier hervorrief. Die Ausgabe des Buches erfolgt zu Mitte des Monats und bemerke ich noch, daß ich im Allgemeinen nur solche à cond.-Bestellungen berücksichtigen kann, welche von festen Aufträgen begleitet sind, oder welche von Handlungen kommen, die überhaupt einen nennenswerthen Absatz von meinem Verlag erzielen.

Ihre Bestellungen erbitte ich möglichst umgehend; unverlangt expedire ich nicht.

Achtungsvoll

Bern, 1. Juni 1878.

B. F. Haller,  
Verlag.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[23116.] Oskar Bonde in Altenburg offerirt: 12 Martin, Lehrbuch der Geburtshülfe. 3. Aufl. 1874, mit Fragebuch dazu, 2. Aufl. 1867. Geb. (Davon 2 Expl. neu, 10 Expl. fast wie neu.)

[23117.] G. A. Dyes, Buch- u. Musikhdlg. in Seesen offerirt:

1 Börsenblatt 1877. Cpl. 4 M. baar.

1 Böttger, Buch der Sachsen. 1858. Geb. Inhalt ganz neu. 2 M. 50  $\lambda$  baar.

1 Graecum lexic. manuale. 3 Bde. in 1 Bd. geb. 3 M. baar.

1 Schulz' Adreßbuch 1877. Geb. Gut erhalten. 3 M. baar.

1 Stern, Adreßbuch d. Hütten u. 1876, Vorber. 7 M. 50  $\lambda$  baar.

[23118.] O. Eigendorf in Nordhausen bietet an: 1 Spamer's Conv.-Lex. Vfg. 1—134.

[23119.] J. Ricker in Gießen offerirt:

2 Eberle, Luther's Epistelauslegung.

1 Credner, Einleitg. in d. Neue Testam. I.

1 Keuß, Gesch. d. Heil. Schrift. 4. Aufl.

1 Luthardt, d. Johann. Evangelium.

1 Linke, Brot u. Broden. Predigten.

1 Rauch, Einheit d. Menschengechl.

1 Weiße's System d. Aesthetik.

2 Schilling, Lehrb. d. Psychologie.

1 Chastel, le christianisme.

2 Benfey, Chrestomathie a. Sanskritwerken. I.

1 Ranke's Werke. 13. Bd.

1 Keller, altfranz. Sagen.

1 Eckardt, Jungrossisch u. Altkivländisch.

1 Rückert, Gesch. d. Neuzeit.

1 — Gesch. d. Mittelalters.

1 Colshorn, deutsche Kaiser.

1 Roensch, Testament Tertullian's.

[22120.] H. C. Huch's Buchh. in Aschersleben offerirt:

1 Gothaischer Hofkalender 1876. Neu.

[23121.] Die Reisner'sche Buchhandlung in Liegnitz offerirt (Angebote direct per Post): Scholia in Homeri Iliadem, ex recens. Imm. Bekkeri. 2 Vol.

[23122.] **H. Rosenberg's** Buchh. in Berlin offerirt die Jahrgänge 1874—1877 nachstehender Zeitschriften zu den billigsten Preisen:

All the year round. — Ausland. — Blätter für literar. Unterhaltung. — Daheim. — Europa. — Fliegende Blätter. — Gartenlaube. — Gegenwart. — Globus. — Grenzboten. — Hausfreund. — Illustrated London News. — Illustration. — Illustrierte Zeitung. — Journal amusant. — Magazin f. Lit. d. A. — Modenzeitung, Lpz. Allg. — Neues Blatt. — Revue des deux Mondes. — Romanzeitung. — Rundschau. — Salon. — Saturday Review. — Sonntagsblatt. — Ueber Land u. Meer. — Westermann's Monatshefte.

Gef. Offerten direct.

[23123.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau offeriren baar und erbitten directe Gebote:

Bilderatlas. 2. Aufl. 1875, Brockhaus. (90 M) — Bibliothek deutscher Classiker. 25 Bde. Cpl. 8. Hildburgh. Geb. (100 M) — Brehm's Thierleben. 6 Bde. 1861—68. Eleg. geb. — Encyclopédie des sciences, par Diderot etc. 2. Ed. 45 Bde. 1777. Geb. — Entscheidungen des Geh. Ob.-Trib. zu Berlin. Bd. 1—80. Eleg. geb. — Justizministerialblatt 1839—78. Geb. — Ministerialblatt f. innere Verwaltung 1840—46, 50—78, nebst Koffler, Handbuch. Jahrg. 1847—49. — Kampf, Jahrbücher. 45 Bde. — Mohl, Polizeiwissenschaft. 3 Bde. 1866. — Scott, W., Oeuvres, p. Vivier. 40 Vols. 8. Paris 1849. — Wappaus, Statistik u. Geographie. 7. Aufl. 10 Bde. Geb. (80 M)

[23124.] **E. J. Brill** in Leiden offerirt: 1 Philologus. Bd. 35. — 1 Jahrbücher f. Philologie. Bd. 113. 114.; — 1 do. Supplementband. Bd. VIII. 1—3. — 1 Höpfner u. Zacher, Zeitschr. Bd. 7. — 1 Curtius, Studien. Bd. 8. 9. — 1 Zeitschrift für deutsche Alterthumskunde. Bd. 20. — 1 Rhein. Museum. Bd. 31. — 1 Philolog. Anzeiger. Bd. 7. — 1 Repert. üb. die 50 Jahre (Bd. 26—75.) von: Jahrbücher für Philologie.

[23125.] **Gege & Günzel** in Reichenbach i/Schl. offeriren in vorzüglichen Exemplaren:

1 Koch, Prozeßordnung. 5. Aufl., mit Register. Hbfrzbd.  
1 Koch, Landrecht. 4. Aufl. 4 Bde. in 6 Halbfrzbdn.  
1 Koch, allgem. Handelsgesetzbuch. 1863. Hbfrzbd.  
Gebote direct erbeten.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[23126.] **G. B. Leopold's** Universitäts-Buchhandlung (P. Behrens) in Rostock sucht: 1 Guericke, evang. Zeugnisse.

[23127.] **Oskar Gerschel's** Antiqu.-Buchhdlg. in Stuttgart sucht antiqu.:

— Offerten direct erbeten. — Anleitung. 3. wissensch. Unterfuch. a. Reisen, v. Neumayer. — Barfuß, Optik. — Böttcher, Tektonik d. Hellenen. — Bremker, 6 st. Logarithm. — Chenu, Encyclopédie d'hist. natur. Einz. Bde. — Cramer, Introduct. à l'analyse des lignes. 4. Genf 1750. — Credner, Geologie. — Delaunay, Mécanique théor. et appl. — Fort u. Schömilch, analyt. Geom. — Fresenius, quant. Analyse. 4. A. — Gandtner u. Junghans, planim. Lehrf. I. — Geul, Anl.; — Neuß, d. Wohngeb. — Gorup-Besanez, Chemie. — Kluge, Edelsteinkunde. — Div. Handbücher f. Juweliere. — Koch, Dendrologie. — Lacroix, les arts du moyen-âge. — Lübke, Gesch. d. Architektur. — Matthiessen, Schlüssel zu Heis' Aufg. — Mojsisovicz, Gebirge um Hallstadt. — Naturkräfte. — Pfeiffer, algebr. Analysis. — Pfeiderer, de Kepleri methodo corpora metiendi. Tab. 17. — Reibstein, prakt. Geometrie. — Rieß, Linearperspective. — Roscoe, Chemie. — Roux u. Bouchet, Herculanium u. Pompeji. — Rziha, Eisenbahn-Unter- u. Oberbau. — Sawitsch, prakt. Astronomie. — Schön, Tunnelbau. — Schreiber, Schattenlehre. — Schroedter, Algebra. — Transactions of the Entomological Society of London. — Weber, Alpenpflanzen. — Windler, techn.-chem. Receptbuch. — Winkler, Elasticität u. Festigkeit. — Zeitschrift d. Münch. Kunstgewerbevereins. Jahrg. 9. u. ff.

[23128.] **C. Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht:

1 Ebers, Königstochter.  
1 Gasfoll, That einer Nacht.  
1 James, Leidenschaften. I.

[23129.] **Haar & Steinert** in Paris, Rue Jacob 9, suchen und erbitten gef. Offerten direct:

Moncrieff, Irrigation in Southern Europe. Annalen der Chemie. 2. Suppl. Bd.  
Poetae lyriici graeci, ed. Bergk. 3 Vol.  
Pauly, Scholia Horatiana quae feruntur Acronis et Porphyronis. 2 Vol. Prag 1858. 59.

[23130.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht antiquarisch, sehr gut erhalten:

1 Shakespeare's Werke. Bearb. von Ulrich, hrsg. v. d. dtshn. Shakespeare-Gesellschaft. Neue gr. 8.-Ausg. 12 Bde.  
Gef. Offerten erbitte mit directer Post.

[23131.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg suchen:

1 Simrock, großes Heldenbuch. 6 Bde.  
1 Wackernagel, W., deutsches Lesebuch. 4 Bde., mit Literaturgeschichte. Basel.  
Von beiden auch Einzelnes.

[23132.] **F. Richter's** Buchhdlg. in Helmstedt sucht:

1 Corpus juris civilis, überf. v. Sintenis.  
Offerten direct erbeten.

[23133.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht:

Ritter, geogr. Lex. — Rudolph, Ortslex. — Zachariä, Erdbeschr. Bd. 1. — Rüdinger, der rechnende Astronom. — Wendt, Hauslex. — Kaposi, Syphilis d. Haut. Thl. 3. — Wagenfeld, Vieharzneibuch. — Curtius, griech. Gesch. — Gleim's Werke, v. Körte. Bd. 1. — Werke über Freimaurerei. — Krause, Kunsturkunden etc.

[23134.] Die **Seyffardt'sche** Buchhdlg. in Amsterdam sucht:

Brinckmeier, Handb. d. hist. Chronologie aller Zeiten u. Völker. Leipz. 1843.  
Biblioth. d. deutschen Classiker. Hildburgh. 1861. Lfg. 12. 25. 27. 104—142.

[23135.] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht:

1 Baudissin, Hauslehrer. 4 Bde.  
1 Byr, Grafenhaus. 3. Bd. ap.  
1 Schwartz, Hänfling. 1. Bd. ap.  
1 Burg Plümeran.  
1 Hesekiel, ein nachgeborener Prinz. 1. Bd. apart.  
1 Hesekiel, bei Kaiser Karl's Leben. 1. Bd. ap.  
1 Mühlbach, Erzherzog Johann u. Metternich. 3 Bde.  
1 Scott, Kloster. (St., Metzler.)  
1 Goethe's Werke. Classikerausg. in 40 Bdn. Cotta. 15., 21., 22., 38. Bd.  
1 Sand, André.  
1 Müller's, O., Schriften. 10. Bd. ap.

[23136.] Die **Expedition des Merkur** in Berlin sucht:

Ricardo, Works.  
Sismondi, nouv. princ. d'éc. pol.  
Godwin, polit. justice.  
— polit. Gerechtigkeit.  
Comte, Philosophie positive.  
Gibbon, History.  
— Geschichte des Verfalls ic.  
Bancroft, Gesch. v. N.-Amer.

[23137.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:

1 Paris, la vie de St. Alexis. — 1 Fehner, Psycho-Physik. — 1 Wappaus, Bevölkerungslehre. — 1 Stoll, Bauwesen. 2 Bde. — 1 Bivenot, Evaporationskraft; — Anwendg. d. verdicht. Luft. — Meyer's Hand-Lexikon. 1. Aufl. In 2 Hbfrzbdn.

[23138.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen: Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. Cpl.

[23139.] **Max Finkbein** in Wernigerode sucht:

1 Flora prussica.  
1 Kosmopolit. Museum. Trachten moderner Nationen. Basel. Compl. u. einzeln.  
1 Neuß, Heopfer. 1703.  
1 Salm-Salm, zehn Jahre.

[23140.] **Carl Heymann's** Verlag in Berlin W., Mauerstr. 63—65, sucht und bittet um gef. directe Offerten:

1 Hoffmann, mathematisches Wörterbuch.

- [23141.] **Berger-Levrault & Co.** in Nancy suchen:  
Cancrin, über die Milit.-Oekonomie im Frieden u. Kriege u. ihre Wechselverhältnisse zu den Operationen. 3 Bde. m. lith. Taf. gr. 4. St. Petersburg 1820—23 (Gräf).
- [23142.] **Th. Uriei** in Carlsruhe sucht:  
Nationalbibliothek. 1. Aufl. Lfg. 228—308.
- [23143.] **C. Detloff's** Antiquariat in Basel sucht:  
1 Müller, Joh., (Ingenieur in Zürich), Alterthümer der Schweiz. 12 Thle. Mit 280 Kupfertafeln. 4. Zürich 1773 u. ff. (Gewöhnlich in 2 Bde. gebunden.)  
1 — do. 7—12. Theil. Mit 140 Tafeln. (Gut bezahlt.)
- [23144.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:  
1 Welcker, Untersuchungen über Wachsthum u. Bau des menschlichen Schädels. 1. Theil. Leipzig 1862.  
1 Chaudoir, Catalogue des monnaies de cuivre chinoises etc. St. Pétersb. 1842.  
1 Hager, Description des médailles chinoises du cabinet impérial de France. Paris 1805.
- [23145.] **F. A. Rasche** in Bschopau sucht:  
10 Blochmann, Pestalozzi.  
Hempel's Nationalbiblioth., mit Ausnahme von Jean Paul und Wieland.
- [23146.] Die **Schnuphase'sche** Hofbuchhandlung in Altenburg sucht:  
1 Bredow, Geschichte für höhere Töchter-schulen.
- [23147.] **J. Bindewald** in Greifswald sucht:  
1 Arndts, Lehrb. d. Bandekten.
- [23148.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:  
1 Caylus, Oeuvres badines. Paris 1787. Vol. 6. 9. 12.  
1 Breitkopf, Versuch über d. Ursprung der Spielfarten. Bd. 2.  
Matthiolus, Kräuterbuch.
- [23149.] **F. A. Rasche** in Bschopau sucht:  
1 Campe, d. Einsiedler v. Barfworth. 1790.  
1 — Sammlung einiger Erziehungsschriften. 2. Bd.
- [23150.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht und bittet um Offerten:  
1 Catalogue de la librairie franç., p. Lorenz, 1840—65. 4 Vols.  
1 — do. do. 1866—75. 2 Vols.  
1 — do. do. 1876. 1 Vol.  
1 The engl. catal. of books, by S. Low, 1835—62. 1 Vol.  
1 — do. do. 1863—71. 1 Vol.  
1 — do. do. 1872—77.  
1 Répert. d. bibl. juridique. Paris 1870.  
1 Catal. d'ouvr. d. législ. de droit et d. jurispr. Ebend. 1872.  
Alles am liebsten gebunden.
- [23151.] Die **Deuerlich'sche** Buchhandlung in Göttingen sucht antiquarisch:  
Beiträge z. vergleich. Sprachforschung, hrsg. v. Kuhn. Cplt.  
Zeitschrift f. Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft, hrsg. v. Lazarus u. Steinthal. Cplt.  
Zeitschrift f. vergleich. Sprachwissenschaft, hrsg. v. Kuhn. Cplt.  
Kerl, Repertorium der techn. Literatur. Neue Folge. 1874—76.  
Centralblatt, chemisches, 1863, 64, 68.  
Lachmann, Ulrich v. Lichtenstein. 1841.  
Minding, üb. d. geogr. Vertheilung d. Säugethiere. 1829.  
Aufrecht u. Kirchoff, umbrische Sprachdenkmäler.
- [23152.] **H. Hartung** in Leipzig sucht:  
Globus. Bd. 1. 2. 5. 6. 11. 14. 15. 16. 17. 18. 26. 27. 29. u. ff. — Boß, Buch v. gesund. u. krank. Menschen. — Reclam, d. Leib des Menschen. — Böllner, d. schwarze Erdtheil. — Büß, histor. Darstellungen. — Ebers, Homo sum. — Barth, Reisen in Afrika. Im Ausz. Bd. 2. Gotha 1859. — Brehm u. Rossmäpler, d. Thiere des Waldes. Bd. 1. — Kohl, Land u. Leute der brit. Inseln. Bd. 1. — Kohl, Pittchi-Gami. Bd. 1. — Schöffe, Novellen. Thl. 1. (11. Ausg. 1874.) — Hamerling, Aspasia. — Wolff, d. wilde Jäger. — Franklin's Werke. — Sprüchwörter-Lexikon. — Luther's Tischreden. (Neuere Ausg.)
- [23153.] **R. Lampel's** Buchh. in Budapest sucht:  
1 The Journal of anatomy and physiology. Vol. 10. Part 1.
- [23154.] Die **Kanitz'sche** Buchh. (R. Kindermann) in Gera sucht:  
1 Huber, Quintessenz d. Contorwissensch.  
1 Hutteni operum supplementum. Tom. 2. pars 1. 2., ed. Böcking.  
Offerten erbitten direct.
- [23155.] **W. Gläser** in Lübeck sucht billig:  
1 Pestalozzi, Lienhard. 2. Bd. 1859. —  
1 Lossius, Gumal. 1. Bd. — 1 Jerrer, berühmte Männer. 1. Bd. — 1 Simrock, Heldenbuch. I. Gudrun.
- [23156.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:  
1 Classiker des Mittelalters. Cplt.  
Offerten nur direct.
- [23157.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
Zeitschrift f. Handelsrecht, v. Goldschmidt. 1—8. u. 20. Bd. u. Beilagehefte z. 3., 4., 6., 7. u. 19. Bd.  
Kunstmann, Entdeckung Amerikas. Text. 4. Münch. 1859.  
Hupfeld, Quellen der Genesis. 1863.  
Hitzig, Jesaias. 1833.  
Schlömilch, Uebungsb. d. höh. Analysis. 2. Aufl. 1874.
- [23158.] **List & Franke** in Leipzig suchen:  
1 Aus den Papieren e. Verstorbenen. 2 Thle. 1876.  
1 Blandarts, Düsseldorfer Künstler.  
1 Briefwechsel d. Fürsten Büdler. Bd. 4—9.  
1 Denkwürdigkeiten aus d. Leben des Generals v. Hüser. 1877.  
1 Gottschall, Porträts u. Studien. 5. 6. Bd. 1876.  
1 Justi, Winkelmann. 2 Bde.  
1 Kaulen, Freud u. Leid im Leben deutscher Künstler. 1—3. Bd. 1877.  
1 Köhler, Gesch. d. Hoftheaters zu Dessau. 1846.  
1 Martin, Aus d. Leben d. Prinzen Albert. Bd. 1—3.  
1 Müllermeister, W. Smet's Leben u. Schriften. Nach. 1877?  
1 Ritter's Leben. 2 Bde. 2. Aufl.  
1 Seuffert, Maler Müller. 1877.  
1 Almanach f. d. Theater, v. Fr. L. Schmidt. Jahrg. 1809, 11.  
1 Bühnen-Almanach, v. Entsch, f. 1852, 57, 60, 65. Berl.  
1 Taschenbuch, histor., f. 1875. Spzg.
- [23159.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:  
1 Christ, Metrik.  
4 Schubert, landwirth. Baukunde. (Thaer-bibliothek.)  
1 Uhland's Gedichte.
- [23160.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i. B. sucht u. bittet um Offerten:  
1 Dengler, Kirchenschmuck. Hft. 2. 3. 4.
- [23161.] **E. A. Dyes**, Buch- und Musikalienhandlung in Seesen sucht:  
1 Rakeburg, Forstinsecten: „Schmetterlinge“ apart.
- [23162.] **H. Manz** in Wien sucht billig:  
Kant's sämtliche Werke, herausgegeben v. Rosenkranz u. Schubert. 12 Bde.
- [23163.] **Th. von der Rahmer** in Stettin sucht:  
Berne, die Kinder d. Capitain Grant. Bd. 1. apart.
- [23164.] **Karl Groß** in Heidelberg sucht:  
Hoffmann, mathemat. Wörterbuch. Cplt.
- [23165.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:  
1 Meyer's Univerfum. Bd. 10. 12. 13. 14. 19. 20. In Hftn. Brosch.  
1 Deutsche Jugend. In Hftn.  
1 Boz, Nickleby, illustirt. Leipzig.  
1 — Copperfield, illustirt. Leipzig.  
1 Gräbner, Robinson, illustirt.  
1 Hackländer, Augenblick des Glücks. gr. 16. Neuere Aufl.  
1 Rosen, Werke. Bd. 1. 2. 7. Brosch.  
1 Novellenschatz des Auslandes. Bd. 4. 13. 15. Brosch.  
1 Zimmermann, illustr. deutsche Geschichte. Bd. 3.

- [23166.] **A. Breithaupt** in Göttingen sucht: Baron, Pandekten. Schell, Theorie d. Bewegung u. d. Kräfte. Steiner, Vorlesungen über synth. Geometrie. I. Literaturgeschichte von Gervinus — Hettner — Jul. Schmidt — W. Wackernagel.
- [23167.] **F. Honke** in Zürich sucht: Serret, höhere Algebra, deutsch v. Wertheim. 2 Bde. Lpz. 1868.
- [23168.] **E. Oliva** in Böbau sucht: Ebers, Uarda. — Ill. Zeitg. Nr. 1788, 89. — Möller, katech. evang. Unterw. in d. 10 Geboten. — Lessing. Illustr. 8. Ausg. Vfg. 38. u.
- [23169.] **J. G. Galbe** in Prag sucht: 1 Meyer, die tertiären Süßwassergebilde des nördlichen Böhmens u. ihre fossilen Thierreste. 1 Tomes, der Krieg mit dem Süden. 1 Schaubach, die deutschen Alpen. I—IV.
- [23170.] **Carl Surow** in Gera sucht und bittet um gef. directe Offerten: 1 Ausstellungs-Bericht, officieller. Sämmtliche Hefte. Wien, k. k. Hof- u. Staatsdruckerei. 1 Bericht, amtlicher, über d. Wiener Weltausstellung im J. 1873. Sämmtliche Hefte. B., Vieweg & Sohn. 1 Bericht über d. Weltausstellung in Philadelphia 1876. Sämmtliche Hefte. Wien, Faesy & Frid. 1 Bulle, Geschichte d. neuesten Zeit 1815—1871.
- [23171.] **Urban & Schwarzenberg** in Wien suchen und erbitten Offerten direct pr. Post: Pitha u. Billroth, Handbuch der Chirurgie. Cplt., soweit erschienen.
- [23172.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen: 1 Kutzen, das deutsche Land. 1 Masius, der Jugend Lust u. Leben. 1. u. 2. Bd. 1 Lamb, Erzählungen nach Shakespeare. 1 Weber, Pflege nationaler Bildung.
- [23173.] **Das Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht: Schweizer. Bundesblatt 1848—74. Müller, polit. Gesch. d. Gegenw. 1868. Daheim 1877. Jagdzeitung, v. Hugo, 1860—70, od. einz. (Schweiger), Reiß v. Tübingen nach Constantinopel. Nürnberg. 1664. Giebel, Naturgesch. d. Thierreichs. 5 Bde. Henne-Am Rhyn, Culturgesch. Nees ab Esenbeck, Plantae officin., m. 438 Taf. u. Suppl. m. 120 Taf., ev. letzteres allein. Westwood, Miniatures of anglosaxon and irish msc.
- [23174.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen und erbitten directe Offerten: Jahrbücher, deutsche, f. Politik u. Literatur, von Oppenheim. Cplt. Maehly, Angelus Politianus. 1864. Heimsoethii addenda ad Pindarum. I. Meisterlin, Verhältniss d. Staatsdiener. Beyer, Rückert. 2 Thle. 1873. Winer, Chrestomathia talmudica. 1822. Reinke, Altes Testament. Cplt. Pütter, jur. Encyklopädie. 1767. Ortloff, Methodologie der Rechtswissenschaft. Bielitz, G. A., Gerichtsstand. 1801. Scheppler, Aufhebung d. Judenleibzolls. Alt, der christl. Cultus. Hehn, Italien. Petersburg 1867. Psyche, v. L. Noack. Bd. 4. u. folg. Plotini Enneades, ed. Kirchhoff. Kirchhoff, griech. Alphabet. 2. Aufl. Kekulé, Hebe. Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 9—15. u. Reg. Raumer, Kreuzzüge. I. 1840. Lotze, allg. Physiologie d. körp. Lebens. Entwurf e. bürgerlichen Gesetzbuches für Hessen. 4 Abth.
- [23175.] **E. Mänhardt** in Gmunden sucht antiquarisch in gut erhaltenen Exemplaren und erbittet Offerten mit Post: 1 Brockhaus, Greg. v. Heimburg. Leipzig 1861. 1 Gemälde a. d. Zeitalter der Kreuzzüge (v. Fund). 3. Thl. apart. (Die Kreuzfahrer u. Saladin u.) 1 Rielmansegg, Familien-Chronik. Leipzig 1872. 1 Büdinger, M., oesterr. Geschichte. (Leipzig, Teubner.) 1 Frieß, Edm., die Herren von Ruenring. Wien 1874. 1 Hager, Manuale pharmaceuticum. 1. Bd. apart. Pag. 1—432. B. 1875, Springer.
- [23176.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchhdlg. in Wien suchen u. erbitten Offerten direct: 1 Canstatt, Jahresbericht üb. d. Fortschritte der ges. Medicin. Sämmtl. Jahrg. bis 1870. Brosch. 1 Ziemssen, Handbuch d. spec. Pathologie u. Therapie. Bd. IV. 2. V. 2. VI. VII. 2. VIII. 2. IX. 2. XI. u. ff. 1 Schmid, Encyklopädie des gesammten Erziehungswes. Cplt. 1 Leydig, Lehrbuch der Histologie d. Menschen u. d. Thiere. 1857. 1 Vischer, Aesthetik. Cplt., od. 1. 2. Thl. apart.
- [23177.] **Ad. Brecht** in Hameln sucht: 1 Westermann, Quaestionum Demosthenicarum particula III. 1 — Geschichte der Beredsamkeit in Griechenland u. Rom. I.
- [23178.] **Williams & Norgate** in London suchen: 1 Baur, Gnosis. 1 Mone, de libris palimpsestis. 1 Polanus, Symphonica catholica. 1 Walchius, de obedientia Christi activa. 1 Maresius, Defensio catholica. 1 — Syllog. theolog. 1 — Assent. theolog. 1 Wetzstein, Aus dem Zeltlager. 1 Euripides, Hippolytus, ed. Bothe. 1 Mommsen, Vindiciae Sophocleae. 1 Laennec, Maladies des pumons et du coeur et l'auscultation médicale. 1. Edit. 1 Wochenschrift f. Astronomie, Meteor. u. Geogr. Jahrg. 1—20. 1 Bulletin de la Soc. des sciences nat. de Neuchâtel. Vol. 2. 3. 1 Zeitschrift f. math. u. naturw. Unterricht 1871. 2. Jahrg. 1 Devrient, Gesch. d. dtsch. Schauspielkunst. 5 Bde. 1 Fritz, Esquisse d'un système compl. d'éducation. III., oder I—III. 1 Curtius, G., über d. gegenw. Stand d. Homer. Frage. 1 Fornfraeda Felags. 1 Fornaldar Sögur, ed. Rafn. 1 Egil's Saga. 2. Aufl. Reykjavik. 1 Hermann, Godof., Opuscula. VII. 1839. 1 Clerck, C., Icones insectorum. Copenhagen. 1 Zeitschrift d. Dtsch. geolog. Gesellsch. XXVIII. (1876). Hft. 3. 4.
- [23179.] **Die Polytechnische Buchhandlung** in Berlin sucht: 1 Bürkli, Anlage städt. Abzugscanäle.
- [23180.] **Die Reisner'sche Buchh.** in Liegnitz sucht: Ovidii tristium libri, ex recens. Merkelii. Berlin. Offerten direct per Post.
- [23181.] **R. Rymmel** in Riga sucht: 1 Grysar, Theorie des latein. Styls. 1 Heise, Lehrbuch der deutschen Sprache. 5. Aufl. 2 Bde. 1 Lucilius, Saturarum reliquiae, ed. Schmidt. 1 Weltheim, dram. Zeitgemälde. 1 Sorgenlose Stunden 1877. 1 Ehrenberg, Bilder des Lebens. 3 Bde.
- [23182.] **Die Schöningh'sche Buch- u. Kunsth.** (J. Effer) in Paderborn sucht: 1 Schneitler, Instrumentenlehre.
- [23183.] **E. Lucius** in Leipzig sucht: Redtenbacher, Maschinenbau. Cplt. (Directe Offerten.) — Dante, la divina commedia, illustrata da G. Doré. — Metastasio, Opere. Firenze 1820.
- [23184.] **E. M. Ebell** in Zürich sucht: Rodbertus-Jagebow, zur Erkenntniß unstaatswirthschaftl. Zustände. Neubrandenburg 1842.

- [23185.] **Köhler** in Gera, Unths., sucht:  
1 Leunis, Synopsi (Thierreich).  
1 Hogarth's Werke, m. Text.  
1 Hager, Manuale pharmac.  
1 Kofsbach u. Westphal, Metrif u. Rhythmit.  
Molière's Werke, von Baudissin.
- [23186.] **Fr. Kitznaß** in Prag sucht:  
1 Hefenberg, mineralogische Notizen. Neue Folge. Hft. 9. u. ff.  
1 Schmidt-Weißensfeld, Metternich.  
1 Kompert, neue Geschichten a. dem Ghetto.
- [23187.] **Gärlisch & Coß** in Breslau suchen:  
1 Die Papstwahl. Beschreibg. u. Abbildg. d. Gebräuche b. Erledigung u. Wiederbes. d. päpfl. Stuhles. Mit 20 Kupfertfln. Augsb. 1829.
- [23188.] **E. Neuenhahn** in Berlin sucht:  
Schnaase, Geschichte der bildenden Künste. Bd. 4. u. ff., auch einzeln.
- [23189.] **Guch** in Zeitz sucht antiquarisch:  
Barante, Histoire de la convention.
- [23190.] **B. Nagel** in Ofen sucht schleunigt:  
1 Gerstäcker, Schriften. 1. Ser. (143 Bfgn.), ev. auch einzelne Bfgn. Neu.  
1 Karmarsch u. Heeren, techn. Wörterbuch. 3. Aufl.
- [23191.] **G. Rothe** in Leobschütz sucht:  
1 Protokolle d. 7. Directoren-Versammlg. d. Prov. Preußen 1874.  
1 Förstemann, Einrichtung v. Schulbibliotheken.
- [23192.] **German Auer** in Wien, Kärntner Str. 45, sucht und erbittet directe Offerten:  
Buckle, Civilisation, v. Ritter. — Beer, Pflege d. gesunden und franken Augen. — Blumenberger, Grundzüge einiger Theorien. — Caro, Lettere. — Carl, Prinzipien d. astronom. Instrumentenfd. — Franz, Naturlehre d. Staates. — Goethe, Werke. (Cl.-N. 1855.) Bd. 34. — Gervinus, Geschichte d. 19. Jahrhunderts. Bd. 6. 8. — Gröll, d. k. k. oest. Armee. — Hartmann, Philosophie d. Unbewußten. — König, Waarenlexikon. — Kogebue, Theater. (Wien u. Lpzg. 1840.) Bd. 7. 23. — Meynert, Gesch. d. k. k. Armee. — Müller, d. k. k. oesterr. Armee. — Petermann, Schleusen- u. Brückenbau. — Quetelet, sur l'homme et le développement des facultés. — Rebhan, Erddrud. — Ranke, franz. Geschichte. — Richter, Fortschritte d. Cultur. — Rückert, Weisheit. — Sacher-Masoch, Messalinen. — Schreiber, Schattenlehre. — Schäffle, Nationalökonomie. 1861. — Scott, W., Works. Cplt. — Seidler, Dressur. — Tennyson, compl. works. — Whewell, Gesch. d. induct. Wissenschaften. Bd. 3.
- [23193.] **Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag sucht:  
1 Schmid, Encyclopädie d. ges. Erziehungs- u. Unterrichtswes. Cplt. Offerten direct.
- [23194.] **Emil Barth** in Dessau sucht:  
1 Ege, Atlas d. Culturgesch.  
1 Rabelais, Gargantua u. Pantagruel, dtsh. Leipzig 1841.  
1 Popitz, Missionspredigt. 1. Sammlg.  
1 Rädinger, Dampfkessel.  
1 — Motoren.  
1 Goldammer, Archiv. XIX.  
1 Bernhardt, Gesch. Sachsens.
- [23195.] **Die D. R. Marx'sche** Hofbuchh. in Baden sucht:  
Dahn, Kampf um Rom.  
Freitag, Bilder a. d. deutschen Vergangenheit.  
Remmersdorf, moderne Gesellschaft. Gut erhaltene Exemplare.
- [23196.] **Ludwig Nigler** in Budapest sucht:  
1 Lübke, Gesch. d. Architektur. 2. Bd. Ausg. v. 1870.
- [23197.] **Selmar Hahn** in Berlin sucht:  
1 Berliner Adressbuch pr. 1878.
- [23198.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht:  
Anthologia graeca, ed. Bergk. Offerten gef. direct.
- [23199.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:  
1 Becker, Enthüllungen über d. trag. Ende Ferdinand Lassalle's.  
1 Devrient, Geschichte d. deutschen Schauspielkunst. Bd. 1—4.  
1 Muspratt, techn. Chemie. Cplt.
- [23200.] **Grüneberger & Co.** in Dels suchen:  
Nat.-Bibl. Bfg. 201. u. folg., excl. Schiller, Goethe u. Lessing. Gef. Offerten direct erbeten.
- [23201.] **Fr. Schulthess** in Zug sucht:  
1 Grenier et Godron, Flore de France.
- [23202.] **M. Orgelbrand** in Warschau sucht antiquar. u. sieht Offerten entgegen:  
Męciński, Kazania przygodne i passyjne.
- [23203.] **F. Vieweg** in Paris sucht:  
Klausen, Aeneas u. d. Penaten. 2 Bde. — Overbeck, Geschichte d. griech. Plastik. 2 Bde. Leipzig 1869. 70. — Friedländer, Münzen d. Ostgothen. — Friedländer, Münzen d. Vandalen.
- [23204.] **Alfred Bruchmann** in Ulm sucht und erbittet Offerten direct:  
1 Amthor, Alpenfreund. Bd. 1—10. Gut erhalten.  
1 Naturwissenschaften, gesammte. 3. Aufl. 1. Bd. apart.
- [23205.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Arnoth, Prinz Eugen v. Savoyen. 3 Thle. 8. 1864.
- [23206.] **Julius Enisch** in Mainz sucht und bittet um directe Offerten:  
2 Anthon, Handwörterbuch d. chem.-pharm. u. pharmakogn. Nomenclaturen. Nürnberg. 1833. Gut erhalten.
- [23207.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchhandlung in Wien suchen und erbitten Offerten direct:  
1 Ploucquet, das Wasserbett u. d. Wassersessel. Tub. 1798.  
1 Currie, über d. Wirkung d. kalten u. warmen Wassers. Leipzig 1801.  
1 Currie, von d. glücklichen Anwendung d. kalten Sturzbad. Leipzig 1802.  
1 Steffens, Was ich erlebte.
- [23208.] **Pet. Jos. Tonger** in Cöln sucht:  
Proske, Musica divina. Tomus I. Libermissarum.
- [23209.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:  
1 Mellin, Anlegung, Verbesserung u. Nutzung der Wildbahnen. 1779.
- [23210.] **Carl Rinde** in Leipzig sucht:  
Die Hausfrau. Alle erschienenen Jahrg.
- [23211.] **F. B. Schimpff** in Triest sucht:  
1 Histoire littéraire de la France. Tom. 24.  
1 Goldfuss, Petrefacta Germaniae. Neue Ausg. mit Suppl. u. Repert. von Giebel. 3 Bde., mit Atlas.
- [23212.] **F. Schmeer & Söhne** in Ratibor suchen:  
1 Cumming, ein Jägerleben in Süd-Afrika. Cplt. (Grimma.)
- [23213.] **Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag sucht:  
1 Movers, Phönizier. Auch einzelne Abtheilungen. Offerten erbitten direct.
- [23214.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:  
1 Krause, 3 älteste Kunsturkunden.  
1 Goethe, Erwin u. Elmire. 1. A. 1775. Brosch.  
Auch andere Schriften von Goethe und Schiller in ersten Ausgaben.
- [23215.] **Beller's** Buchh. in Baugen sucht:  
1 Munde, Hydrotherapie. — Radenhaujen, Isis. — Lenning, Encyclopädie der Freimaurerei. — Müller, Vorlesungen über Sprachwissenschaft. — Meyer's Lexikon. 3. Aufl. Bd. 11—14. Orig.-Hbfrzbd. — Seybt, Kögel, Ahlfeld, Predigten. — Rissen, biblische Geschichten; — Katechismus. — Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
- [23216.] **Aug. Jos. Tonger** in Cöln sucht:  
Generalregister zum Archiv für Civil- und Criminalrecht in der Rheinprovinz. 1. Bd. (Wird gut bezahlt.) Eventuell auch compl.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [23217.] Bitte um Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Cplt. von:  
**Düsterdied**, Apostel Paulus. 8. Geh. 1. M. no.  
Hannover, den 30. Mai 1878.  
Heltwing'sche Verlagshdlg.

[23218.] Dringend zurück erbitte ich alle à cond. gelieferten Expl. von:

Alexejew, neuer Lehrgang der russischen Sprache. 1. Cursus.

da die Auflage zu Ende geht.

Hochachtend

St. Petersburg, den 25. Mai 1878.

Carl Röttger,  
Kaiserlicher Hofbuchhändler.

[23219.] Bitte um Zurücksendung. — Recht dringend bitte ich um möglichst baldige Zurücksendung der etwa nutzlos lagernden ersten und zweiten Lieferung von:

Hoffmann's, Carl, Lehrbuch der praktischen Pflanzenkunde (populäre Botanik). Folio. Brosch. à 1 M. 50 S.

da es mir wieder gänzlich an Exemplaren fehlt. Einzelne Exemplare des vollständ. Werkes in einem Bande stehen dagegen jetzt wieder à cond. zu Dienst.

Stuttgart, im Mai 1878.

Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[23220.] Ein Gehilfe, der im Besitz einer schönen Handschrift und genügender Kenntniß und Uebung in Führung der Buchhändler- und Kunden-Strazzen, findet in einer größeren Sortimentsbuchhandlung zu Michaelis dauernd Anstellung, wenn er sich über tüchtige Leistungen ausweisen kann, und den ernstlichen Willen hegt, die Stelle auf längere Zeit zu behalten. Nur solche Herren werden gebeten unter Beifügung der Photographie Offerten mit B. # 27. durch die Exped. d. Bl. einzureichen.

[23221.] Per 1. Juli suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Rastatt, 31. Mai 1878.

W. Hanemann.

[23222.] Am 1. Juli wird in meiner Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung die erste Gehilfenstelle frei. Herren, welche sich befähigt glauben, dieselbe mit gutem Erfolg und zu meiner Zufriedenheit zu verwalten, bitte ich freudl. um gef. Einsegnung ihrer Zeugnisse (in Abschrift) und ihrer Photographie. Das Salär ist meinen Anforderungen angemessen. Eintritt spätestens Anfang August.

Rheindt, den 1. Juni 1878.

W. Kob. Langewiesche.

[23223.] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung suche ich einen Lehrling.

Greifswald.

J. Bindewald,

akadem. Buchhandlung.

[23224.] Zum 1. October wird in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen, welche ich mit einem jungen Manne aus guter Familie mit Gymnasialbildung zu besetzen wünsche. Der Eintritt kann event. auch früher stattfinden.

Bonn.

Emil Strauß.

Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.

### Gesuchte Stellen.

[23225.] Ein gut empfohlener, militärfreier junger Mann von 22 Jahren, der schon in 2 Geschäften servierte, sucht baldigst in einem

katholischen Sortiments- oder Verlagsgeschäft eine Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten erbittet direct

Bernburg.

Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung.

[23226.] Ich suche für einen mir persönlich bekannten jungen Mann, der die Prima des Gymnasiums besuchte und jetzt seine dreijährige Lehrzeit beendigte, eine passende Stelle in einem lebhaften Sortimente. Eintritt kann am 1. Juli oder später erfolgen. Der Betreffende ist ein tüchtiger, brauchbarer Arbeiter, den ich aus voller Ueberzeugung empfehlen kann. Weiteres theile ich auf Wunsch gern mit.

Hermann Schmidt,

in Fa.: Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhdlg.  
in Rostock.

[23227.] Für einen jungen Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, welcher 4 Jahre im Buchhandel gearbeitet und mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist, auch einige Kenntniß im Buchdruck- und Zeitungswesen besitzt, suche ich eine Gehilfenstelle. Eintritt kann sofort erfolgen.

Thorn, den 1. Juni 1878.

Walter Lambert.

[23228.] Ein Buchhändler, seit einer Reihe von Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. September d. J. oder später eine Stelle als Geschäftsführer.

Offerten unter B. D. 73. nimmt Herr R. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[23229.] Für süddeutsche Handlungen! — Ein junger Mann, 5 Jahre im Buchhandel thätig, sucht zum 1. August unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands oder der Schweiz. Derselben ist weniger an Salär als an seiner geschäftlichen Fortbildung gelegen.

Gef. Offerten unter L. F. # 15. postlagernd Anklam erbeten.

[23230.] Ein tüchtiger, mit besten Zeugnissen versehener, namentlich im Colportage-, Sort.- u. Verlagsbuchhandel erfahrener Gehilfe sucht Stellung zum 1. Juli, event. Antritt nach Wunsch.

Gen. Offerten sub Chiffre N. M. 400. postlagernd Breslau erbeten.

[23231.] Ein Buchhändler, 32 J. alt, seit 16 J. im Buchh. thätig, der auch mit Papier- u. Schreibmaterialienh., sowie Zeitungswesen vertraut ist, sucht, da er sein Geschäft aufgeben muß, baldigst passende Stellung. Offerten befördert unter B. B. 1000. die Exped. d. Bl.

[23232.] Ein junger Mann, vollständig militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem auswärtigen Verlagsgeschäft Stellung als Gehilfe. Eintritt kann ev. sofort erfolgen. Gef. Offerten sub G. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Clichés-Gesuch.

[23233.]

Gute Portraits vom Kronprinzen des Deutschen Reiches, Prinzen Friedrich Carl, in Holzschnitt und möglichst klein, werden gesucht. Probe-Abdrücke erbitte direct.

Danzig.

A. W. Rafemann.

## Zur wirksamen Insertion

[23234.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von

Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Juni 1878.

Georg Stille.

## Inserate und Beilagen

für die

## Deutsche Rundschau.

[23235.]

Inserate für das Juli-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Juni. Insertionsgebühr pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen, für welche wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 M., pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 M., pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. Juni franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[23236.] Soeben erschien, und versenden wir nur auf Verlangen:

Antiquar. Katalog Nr. 42: Bibliotheca Alpina tertia; enthaltend üb. 1400 ältere u. neuere Werke, speciell über die Alpen, in systematischer Ordnung, mit einem ausführlichen Register u. e. Anhang von ca. 60 Werken über den französischen u. schweizer. Jura.

8. 85 S. Preis: 40 S mit 25%, in mehrfacher Anzahl mit 50% Rabatt.

Bitten, gef. zu verlangen.

H. Georg in Basel.

## Bibliographie der Schweiz Nr. 5

[23237.] wurde soeben — direct per Post — versandt.

Handlungen, welche Fortsetzung noch nicht angegeben, wollen dies gef. umgehend thun, da von den ersten Nummern nur noch wenige Expl. vorrätzig sind.

Zugleich bitten wir, die in Leipzig (bez. Stuttgart) lagernde Baarfaktur einlösen zu lassen.

Basel, 31. Mai 1878.

H. Georg.

**Faesy & Frick,**  
k. k. Hofbuchhandlung in Wien,  
Graben 27.

[23238.]

Wir werden im Laufe dieses Jahres eine Reihe von

**Sortiments-Katalogen**

publiciren, von denen wir einzelne Exemplare zu unten angeführten Preisen abzugeben bereit sind. Wir bemerken, daß diese Kataloge ausschließlich für unseren eigenen Gebrauch gedruckt werden, daß alle Preise in oesterr. Währung notirt sind, und daß wir Partie-Bestellungen nicht effectuiren können. Lediglich die fortwährende Nachfrage der Herren Kollegen nach unseren Sortiments-Katalogen veranlaßt uns, eine kleine Anzahl über unseren eigenen Bedarf zu drucken.

Die Kataloge enthalten die hervorragendsten Erscheinungen der letzten Jahrzehende, doch sind, wie gesagt, die Bedürfnisse unseres speciellen Kundentreibes bei der Zusammenstellung maßgebend gewesen.

Bestellungen erbitten wir bald, da wir später voraussichtlich nicht liefern können.

In den nächsten Tagen erscheinen:

Lager-Katalog Nr. 2: Landwirthschaft (deutsche Literatur). 40 fr. — 80 s netto baar.

— Nr. 3: Garten-, Obst- und Weinbau (deutsche Literatur). 20 fr. — 40 s netto baar.

— Nr. 4: Bergbau und Hüttenkunde (deutsche, franz., engl. Literatur). 20 fr. — 40 s netto baar.

In Vorbereitung sind ferner:

Lager-Katalog Nr. 5: Zuckersabrication, Brauerei und Brennerei.

— Nr. 6: Veterinärkunde.

— Nr. 7: National-Oekonomie und landwirthschaftliche Gesetzgebung.

Weitere Nummern folgen. Lager-Katalog Nr. 1 (Festgeschenke) ist vergriffen.

Wien, Juni 1878.

**Faesy & Frick.**

**Ostdeutsche Zeitung.**

(Deutsche Posener Zeitung.)

[23239.]

Die Ostdeutsche Zeitung, ein entschieden liberales Blatt, erscheint täglich 2mal. Insertionsgebühr 20 s die Petitzeile. Werke, deren Besprechung gewünscht wird, bitte ich, entweder direct oder durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig an mich zu senden. Belege sende ich direct unter Kreuzband oder remittire die Bücher, falls dieselben nicht besprochen werden.

Posen.

**Louis Merzbach.**

**Bitte gef. zu beachten.**

[23240.] Allen denjenigen Handlungen, welche ihr Conto 1877 nicht rein ausglichen, ging ein Rechnungsabschluss zu mit der Aufforderung: *den Saldo rest zu zahlen! Bis dies geschehen, unterbleibt ausnahmslos jede Zusendung in Rechnung.* Auch auf diejenigen Firmen hat es Bezug, bei welchen — durch rücksichtslose Remission fest oder baar bezogener Artikel — nur ein Differenz-Rest entstanden ist.

**Georg Wigand in Leipzig.**

**Akademische Lesehalle in Leipzig.**

**Universitätsinstitut.**

[23241.]

Durch den akademischen Senat ist mir bei Gründung der „Lesehalle“ die Auslage der wissenschaftlichen Novitäten in den Lesezimmern des Instituts übertragen worden.

Die Herren Verleger sind von mir seiner Zeit davon unterrichtet und gebeten worden, alle Novitäten, die für das akademische Publicum Interesse haben, sofort nach Erscheinen an mich in einem Exemplar à cond. für die „Lesehalle“ einzusenden.

Meiner Bitte ist leider bisher nicht allseitig und auch nicht mit dem gehörigen Verständnis entsprochen worden.

Theils treffen eine ziemliche Anzahl Sendungen auffallend spät ein, oder mein Verlangzettel kommt mit der lakonischen Antwort „nur fest“ zurück, theils macht mir ein oder der andere Verleger bei Remission eines Artikels Schwierigkeiten mit der Rücknahme, wenn infolge des vielen Durchblätterns, sehr oft aber auch infolge mangelhafter Broschur das Buch gelitten hat.

Die Herren Verleger wollen doch in Betracht ziehen, wie eben der gebrauchte Zustand des Buches für das Interesse spricht, das die Beschauer demselben gewidmet haben, und daß in diesem Falle ein als neu unverkäuflich gewordenes Exemplar bei dem Verleger gar nicht in Betracht kommen darf.

Ich wiederhole daher meine Bitte um prompte und regelmäßige Zusendung aller neuen wissenschaftlichen Erscheinungen in wenigstens einem Exemplar à cond. speciell für die „Lesehalle“, und mache nochmals darauf aufmerksam, daß alle eingehenden Novitäten sofort nach Eintreffen und mit der größten Gewissenhaftigkeit in den Lesezimmern des Instituts ausgelegt werden und dort volle vierzehn Tage zu Jedermanns Durchsicht bleiben.

Prospecte und Probennummern von neu erscheinenden Büchern und Journalen, sowie antiquarische Kataloge werden ebenfalls auf der „Lesehalle“ ausgelegt, und ich bitte um deren umgehende directe Zusendung sous bande.

Der Personalbestand der hiesigen Universität hat die Zahl von 3000 überstiegen, und die Frequenz der „Lesehalle“ ist demgemäß eine sehr belebte. Möchten doch alle Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse meine Bitte diesmal mehr berücksichtigen.

Leipzig.

**Alfred Lorenz.**

[23242.] Eine durch ihre bisherigen literarischen Arbeiten anerkannt tüchtige und beliebte Schriftstellerin wünscht für den Abdruck zweier Novellen in Tagesblättern mit den geehrten Herren Verlegern oder Redacturen in Verbindung zu treten und bittet um gefällige Offerten durch

**Eugen Richter in Hamburg.**

**Remittenden der O.-M. 1878**

[23243.] nehme ich unwiderruflich nur bis 1. Juli d. J. an! Später Ankommendes weise ich, unter Berufung auf diese Anzeige, entschieden zurück und fordere Zahlung der Beträge.

Diejenigen verehrl. Firmen, welche mit mir in Rechnungsverkehr stehen, bitte ich, hiervon geneigtest Notiz zu nehmen.

Leipzig, den 15. Mai 1878.

**Karl Scholtze.**

**Günstige Insertionsgelegenheit.**

[23244.] Am 1. Juli cr. erscheint Nr. 1 des

**„Vulkan“,**

welcher sämmtlichen deutschen Baubehörden, Baugesellschaften, Bauunternehmern, Baumeistern, Architekten, Maurer- und Zimmermeistern, Civil-Ingenieuren, Maschinen-Fabriken, Eisengießereien u. in einer Auflage von

**18,000 Exemplaren**

permanent gratis und franco zugesandt wird. — Inserate finden durch den „Vulkan“ die weiteste u. sicherste Verbreitung in den genannten Kreisen. — Insertionspreis pr. gesp. Petitzeile 60 s, literarische Anzeigen 10% Rabatt netto baar.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Aufträge für Nr. 1 erbitte möglichst umgehend, spätestens bis zum 20. Juni cr.

Kreuz a. d. Ostb.

**A. Moerfig.**

[23245.]

**Insertate**

für den Jahrgang 1879 des

**Pius-Kalender,**

40,000 Auflage,

( $\frac{1}{2}$  Seite [Druckfläche  $7\frac{1}{2}$ —12 Cm.] 45 M,  $\frac{1}{2}$  Seite 25 M, die gespalt. Petitzeile 75 s)

erbitte ich bis spätestens 15. Juni.

Eöln, Ende Mai 1878.

**J. P. Bachem.**

[23246.] Von:

**„Seelengärtlein.“**

Altdeutsches Gebetbuch.

nehmen wir nach dem 1. Juli c. Remittenden nicht mehr an, und werden uns vorkommenden Falles auf Gegenwärtiges, sowie unsere Annonce vom 10. Mai c. in Nr. 111 und 113 dieses Blattes berufen.

Disponenda sind selbstverständlich nicht gestattet.

Augsburg, 1. Juni 1878.

Verlagsbuchhandlung des Literar. Instituts von Dr. M. Suttler.

[23247.]

**Abis.**

Eine druckgerechte Sammlung der neuesten Witz-, Anekdoten, Curiositäten, komischen Vor-, Aus- und Einfälle aller Art, absonderlichen Biographien, Wortspiele, humoristischen Charakterzüge berühmter Persönlichkeiten, listigen Gaunerstreiche, interessanten Gerichtsverhandlungen, statistischen Merkwürdigkeiten, Proben der neuesten Poesie u. u.,

sowie eine Sammlung von

1000 Stück Briefmarken aller Länder,  
500 „ schönen ausgezeich. Bignetten,  
300 „ interessanten Briefsiegeln

ist verhältnismäßig billig abzugeben bei  
**A. Hübner,**  
Beamter in Reichenberg  
in Böhmen.

**Süddeutsche Colportage-Firmen,**

[23248.] welche den Vertrieb sehr gangbarer Journale in Wochennummern à 10 s oder in Heften zu 30 und 35 s übernehmen wollen, werden ersucht, ihre Adresse unter Chiffre X. Z. # 11. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Buchdruckerei-Verkauf.

[23249.] In Westpreussen ist eine solid eingerichtete Buchdruckerei (2 Augsb. Schnellpressen, 1 eiserne Handpresse, Correctur-Abziehpresse, Stereotyp-Apparat, 78 Ctr. gute, meist neue Schriften etc.), mit einer rentablen politischen Zeitung (nat.-liber. Tendenz) für 50,000 Mark durch mich zu verkaufen.

Auf gef. Anfragen steht weitere Auskunft von mir zu Diensten. Leipzig. Julius Krauss.

[23250.] Den Verleger eines

Verzeichn. sämmtl. Amtsbezirke bitte um Zusendung eines Expl. für feste Rechnung. Rob. Schilling in Potsdam.

[23251.] Ein Gelehrter, welcher Jahre lang in Paris gelebt, wünscht neben seinen wissenschaftlichen Arbeiten Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen zu übernehmen. Gefällige Adressen beliebe man an die Exped. d. Bl. sub T. P. einzusenden.

An die Herren Verleger!

[23252.] Diejenigen Herren Verleger, bei denen das Conto „Karl Czermak in Wien“ noch Differenzen aufweist und durch die O.-M.-Zahlung nicht vollständig ausgeglichen sein sollte, bitten wir um umgehende Uebersendung ihrer Rechnungsauszüge. Wir werden uns deren Berichtigung im Laufe der nächsten Wochen angelegen sein lassen, da es uns wünschenswerth ist, die Conti völlig rein zu wissen.

Hochachtungsvoll Wien, 31. Mai 1878.

Toeplitz & Deuticke (vormals Karl Czermak).

[23253.] Commissionen und Lieferung von Sortiment übernimmt billigst C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

O.-M.-Remittenda.

[23254.] Unter Bezugnahme auf unsere Geschäftsbedingungen machen wir diejenigen Firmen, welche bisher noch nicht remittirten, darauf aufmerksam, dass wir O.-M.-Remittenden, welche später als am 30. Juni c. in unsere Hände gelangen, nicht mehr annehmen.

Berlin, 31. Mai 1878. Ernst & Korn.

[23255.] Ein junges Fräulein übernimmt Uebersetzungen aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche. Nähere Ansprüche. Näheres durch E. A. Fleischmann's Hof-Buch- und Kunsthandlung in München.

[23256.] Während wir im Allgemeinen unverlangte Nova nicht annehmen, erbitten wir

Medicinische Novitäten

in 2 Exemplaren unverlangt. Hannover, Juni 1878. Kniep'sche Buchhandlung (B. Clausen).

[23257.] E. Baensch Nachf. in Magdeburg erbittet Placate.

[23258.] H. G. Buch in Queblinburg bittet um gütige Mittheilung, was für Schriften über Orgelbau seit 1874 in England erschienen sind.

Antiquar-Kataloge

[23259.] wichtigen Inhalts, besonders aus den Fächern der Geschichte, Medicin und Jurisprudenz erbittet in 2-4 Exempl. direct per Post Neapel. U. Hoeppli's Buchhandlung (F. Furchheim).

Landwirthschaftl. Baarsortiment zu Originalpreisen der Verleger.

[23260.] Hugo Voigt in Leipzig. Empfehle meine Kataloge f. d. Publicum.

[23261.] P. T. Verlags-handlungen von Laubfäße-Vorlagen bitte ich um Zusendung von Prospecten und Verlangzetteln.

F. Mühlhofer, Papierhdg. in Wien, III. Bezirk, Hauptstr. 12.

Verlagskataloge

[23262.] in einfacher Anzahl erbittet Johannes Müller in Amsterdam.

Familien-Nachrichten.

[23263.] Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigt hierdurch seinen Freunden im Buchhandel an

Leipzig, 2. Juni 1878. Berthold Siegmund.

Leipziger Börsen-Course

am 4. Juni 1878.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Brüssel u. Antwerpen, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with commodity prices: Vollwicht preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht. 1/2 Imperials, Kaiserl. Ducaten, Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden, do. 1/4 Gulden, do. Silbercoup, do. Silbercoup, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Resulaten des deutschen Buchhandels. — Zur Reform des Sortimentbuchhandels. III. — Buchhändlerzignete. — Zu den „Blößen“ in Nr. 112 d. Bl. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 23075-23263. — Leipziger Börsen-Courfe am 4. Juni 1878.

Large alphabetical index listing names and page numbers, including Wigner, Angerstein, Anonime, Anstalt, Antiquariat, Auer, Bachem, Bacmeister, Baensch, Barth, Bed, Behrendt, Berger, Billig, Bindewald, Bonde, Brandes, Brandner, Bredt, Breithaupt, Brill, Bruchmann, Buch, Buchtechn., Buron, Calbe, Costenoble, Deder, Detloff, Deuerlich, Dürr, Dyes, Ebell, Ehrlich, Eigendorf, Enisch, Ernst, Exped., Fack, Fack & F., Finkbein, Fischer, Friedberg, Fuendeling, Georg, Gerlach, Gläzer, Mogau Sohn, Goldschmidt, Goerlich, Groos, Großer, Grüneberger, Grünig, Haas, Habne, Haller, Hanemann, Hante, Hartung, Heege, Heitmann, Helwing, Herold, Heymann, Hoffmann, Hoffmann & C., Hohorst, Hoeppli, Hübner, Huch, Huch in C., Huch in B., Jacobsohn, Institut, Kafemann, Kammerer, Kanti, Kattler, Kniep'sche Buch, Köhler, Köhler's Ant., Koth, Krauß, Krauß in L., Krummel, Lamber, Lampel, Langewiesche, Leopold, List, Lorenz, Lucius, Mänhardt, Manz, Maruschke, Marx, Raule, Reizbach, Rinde, Roersig, Rühlhofer, Müller, Nagel, Neuenhahn, Oliva, Orgelbrand, Baedel, Rabbe, Raichle, Reiskner, Rentel, Richter, Richter in G., Richter in H., Ruder, Rosenberger, Roth, Röttger, Rzymnag, Schalef, Scheible, Schilling, Schimpff, Schmeer, Schmelzer, Schmidt, Schmorl, Schmutz, Scholze, Schöningh'sche Buch, Schultze, Schultze in Bg., Seidel, Serbe, Seyffardt, Siegmund, Stenger, Stille, Strauß, Stuber's Ant., Stuber's Buch, Theile, Tonger, Tonger & J., Toeplitz, Trivietmeyer, Urici, Urban, Vieweg, Voigt, Weber, Weller, Wigand, Williams, Wittwer, Wolf, Wreden, Wunderling.

Verantwörtl. Redacteur: Jui. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

